Gipfel Zytig

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

Platzhirsch
Bar | Lounge | Club
DAVOS
Promenade 63, Davos Platz
Freitag/Samstag jeweils ab 22:00 geöffnet

BECK Hitz
Ideales Mitbringsel
Bündner Nusstorte, Birnbrot, Gotschnasteine Prättigauer Mungg
Untergassa 5
7240 Küblis
Tel. 081 300 31 00
www.beckhitz.ch

Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
D A V O S
traditionelle asiatische Gerichte sorgfältig zubereitet
Von **Do. bis Di.** täglich von 11:30 – 14:00 u. 17:00 – 22:00
Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasia-davos.ch

Davos soll 2030 erster klimaneutraler Ferienort der Schweiz sein

P. Davos macht sich auf, im Jahr 2030 der erste klimaneutrale Ferienort der Schweiz zu sein. Gäste und Unternehmen speisen dazu gemeinsam den «myclimate Klimafonds Davos», der Klimaprojekte im Ort unterstützt. Betrieben wird er von der Destinationsorganisation, der Gemeinde und der Stiftung myclimate.

Mit dem Projekt «Davos Klima 2030» und der Schaffung des «myclimate Klimafonds Davos» macht der Ferien-, Freizeit- und Kongressort Davos einen grossen Schritt **in Richtung eines nachhaltigen Tourismus.** Auf Initiative der Destinationsorganisation beteiligen sich Unternehmen aus dem Tourismus, Veranstalter und das Gewerbe an einer Initiative, die die Klimaeffekte ihrer Aktivitäten vermindert und kompensiert. Finanziert wird sie von den touristischen und gewerblichen Anbietern sowie ihren Gästen und Kunden/-innen mit freiwilligen Beiträgen.

50 Prozent der so zusammenkommenden Mittel werden in Klimaschutzprojekte in Graubünden, der Schweiz und weltweit investiert. 35 Prozent gehen in Massnahmen, mit denen die teilnehmenden Unternehmen ihre Betriebe nachhaltiger machen, und 15 Prozent fliessen in einen neuartigen «myclimate Klimafonds Davos». Dieser finanziert Projekte vor Ort, die CO2-Emissionen reduzieren, gleichzeitig lokale Anbieter und das Gewerbe stärken, die Ressourcen vor Ort schonen sowie Gästen und Kunden/-innen qualitativ hochwertige Erlebnisse oder Produkte bieten.

Fortsetzung Seite 2

Täglich ab 08:00 h
365 Tage
PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

pizzadatoni.ch
do kasch di beschti Pizza ha!

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen

Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

HK Hoch - Tief Bau
Helg + Kaufmann AG
Ihr Baupartner
Tel. 081 420 15 15
DAVOS KLOSTERS
Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.
HOLZBERNHARD

Ihr 4-Sterne superior Boutique Hotel Vereina im Herzen von Klosters

McPaperland
Papeterie- und Bürofachmarkt
BESUCHEN SIE UNS IM RÄTIA CENTER
www.mcpaperland.ch

Kung Massage
Traditionelle Thai
Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27
kungmassagedavos.ch

topclean davos
Textilreinigung · Wäschepflege
Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00
Annahmestelle auch bei der DROPA Klosters Platz
Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

caffè Don George

Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme: Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • **Fax** 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags,12:00

«Gäste fordern nachhaltiges Denken»

Fortsetzung von Seite 1

«Gerade im alpinen Raum sind die Auswirkungen des Klimawandels heute schon spürbar. Gleichzeitig hat sich das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Verantwortung für das Klima bei unseren Gästen und unseren Leistungsträgern spürbar verstärkt», sagte Reto Branschi, Direktor/CEO der Destination Davos Klosters am Dienstag vor den Medien. Die Destinationsorganisation, zahlreiche Unternehmen und die Gemeinde hätten sich schon seit Jahren für die Nachhaltigkeit engagiert. **«Mit dem `myclimate Klimafonds Davos` wurde nun ein Gefäss geschaffen, durch das sich alle Anbieter und alle Gäste an der nachhaltigen Weiterentwicklung von Davos beteiligen können.»**

Der Klimafonds wird von den touristischen Anbietern, dem Gewerbe und den freiwilligen Beiträgen von Gästen in Davos, die ihren Aufenthalt ebenfalls klimaneutral halten möchten, gleichermassen gespeist: Unternehmen, die sich an der Initiative beteiligen, liefern einen kleinen Beitrag ihres Umsatzes an den Fonds ab. Ihre Gäste oder Kunden können ebenfalls einen freiwilligen Beitrag leisten.

«Die Bereitschaft, aktiv etwas für den Klimaschutz zu tun, wächst stetig», sagte Kai Landwehr, von myclimate. «Oft fehlt es den Leuten an der konkreten und einfachen Gelegenheit, dies im Alltag zu tun. Die Initiative für ein klimaneutrales Davos schafft solche Möglichkeiten und ist deshalb wegweisend für den gesamten Tourismus.»

Mit ihrer Nachhaltigkeitsinitiative steht DDO nicht allein. Die Gemeinde Davos als eine der grössten Arbeitgeberinnen und wichtige Erbringerin von Dienstleistungen, treibt Nachhaltigkeitsprojekte auf verschiedenen Gebieten voran, betonte Landamman Philipp Wilhelm: «Die Gemeinde Davos führt seit über 30 Jahren eine Fachstelle für Umwelt und feiert dieses Jahr das 20-jährige Jubiläum als Energiestadt. Es ist schön, dass nun mit dem Gemeinschaftsprojekt **«Davos Klima 2030»** dieses Engagement ausgeweitet und intensiviert wird. Dieses verstärkte Engagement für den Klimaschutz ist gerade für das Berggebiet zentral.»

Ein weiteres Beispiel für die Integration der Nachhaltigkeitsstrategie ist der Hockeyclub Davos wie Jacqueline Kühne, Head of Project Spengler Cup des HC Davos, ausführte: «Der Spengler Cup setzt schon seit einigen Jahren nachhaltige Massnahmen um. Nun arbeiten wir an einer betriebsübergreifenden Strategie für den gesamten HC Davos. Die Teilnahme an der Initiative der DDO ermöglicht uns den Zugang zu Know-how und wissenschaftlicher Unterstützung.»

Auch das World Economic Forum ist Partner des Projekts. Seit 2016 kompensiert es den CO2-Ausstoss seines Jahrestreffens in Davos inklusive der Reisen aller Teilnehmenden. «Netto-Null bedeutet für uns, dass wir unsere Emissionen so weit wie möglich eliminieren und so weit wie möglich vermeiden. Alle verbleibenden Emissionen gleichen wir in Projekten aus, die der Atmosphäre aktiv und messbar CO2 entziehen.», erklärte Michele Mischler, Head of Swiss Public Affairs des World Economic Forum.

Das Ziel, Davos bis 2030 zum klimaneutralen Ferien- und Kongressort zu machen, sei sehr ambitioniert, sagte Reto Branschi zum Schluss. «Aber die Zeit ist gekommen, den Worten Taten folgen zu lassen und das sehen immer mehr unserer Unternehmen mit ihren Gästen und Kunden/-innen so.»

Wir suchen Verstärkung für unser Team in Davos

per sofort oder nach Vereinbarung, 50 bis 100%

Aufgaben Kunden am Welcome-Desk betreuen, Kundenaufträge verarbeiten

Profil Bankausbildung oder motivierte/r Quereinsteiger/in

Kontakt Julia Hobi, 081 410 62 30
julia.hobi@raiffeisen.ch

www.raiffeisen.ch/jobs

RAIFFEISEN
durchs Prättigau bis Davos!

BOLGEN PLAZA

Country Weekend

Marco Gottardi

& The Silver Dollar Band

Samstag, 18. September 2021
ab 13 Uhr

Restaurant Bolgen Plaza, 7270 Davos Platz
Tel. 081 413 58 18, www.bolgenplaza.ch

Hard Rock HOTEL DAVOS

LIVE MUSIC SESSIONS
September 2021 HIGHLIGHTS

FREE ENTRY

03.09. RED LILY
Pop / Rock

04.09. THE DRAGON ATTACK
QUEEN TRIBUTE BAND

10.09. Triangle Backstage
Mundart Rock

11.09. JOE BB
BLUES ROCK

17.09. ROXXXET
ROXETTE TRIBUTE BAND

18.09. ELECTRIC BLUE
CRANBERRIES TRIBUTE BAND

24.09. T.M.C.L
HARD ROCK

25.09. SOULSTORM
ROCK / HARD ROCK

HARD ROCK HOTEL DAVOS
info@hrhdavos.com, +41 (0)81 415 16 00

Stay tuned on

All upcoming events on
hrhdavos.com

IMMOBILIENGENOSSENSCHAFT KONSUM DAVOS

Talstrasse 21 | CH-7270 Davos Platz | Telefon +41 (0)81 413 53 12 | immo@konsumdavos.ch | www.konsumdavos.ch

Einladung

zur 122. ordentlichen Generalversammlung
am Freitag, 24. September 2021
im Restaurant Dörfji, Bahnhofstrasse 3, 7260 Davos Dorf

19.00 Uhr Türöffnung
19.30 Uhr Generalversammlung
20.30 Uhr Nachtessen

Traktanden:

1. Eröffnung und Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler und des Protokollführers
3. Protokoll der 121. ordentlichen Generalversammlung vom 04. September 2020
4. Geschäftsbericht 2020
5. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle
6. Entlastung des Verwaltungsrates
7. Wahlen
8. Investitionen
9. Verschiedenes

Davos, 16. August 2021 - PB

Der Verwaltungsrat

Aufgrund der aktuellen Situation sind **nur** Mitglieder der Genossenschaft zur Teilnahme eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten. Wir machen die Teilnehmer darauf aufmerksam, dass wir beim Eingang eine Liste mit den Kontaktdaten erstellen.
Der Anteilschein dient als Eintrittslegitimation. Genossenschafter können bei der Verwaltung die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht einsehen oder anfordern.

Die für Graubünden wichtige Tourismusbranche hat unter dem fortschreitenden Klimawandel besonders zu leiden. Die FDP fordert deshalb nach griffigen Massnahmen.

Bündner FDP fordert wirksamen und bezahlbaren Klimaschutz

Für die FDP geht der Green New Deal in die richtige Richtung. Bemängelt wird jedoch dessen unklare Finanzierung. Die Freisinnigen stellen deshalb klar: Steuererhöhungen und neue Abgaben wird es mit ihrer Unterstützung nicht geben. Stattdessen soll die Regierung Priorisierungen vornehmen.

Als Tourismuskanton ist Graubünden von den schädlichen Auswirkungen des Klimawandels besonders stark betroffen. Rund 1.7 Milliarden Franken möchte die Bündner Regierung deshalb in die Bekämpfung des Klimawandels investieren. Ein Ziel, das die FDP unterstützt. «Der Klimawandel ist eine der grössten Herausforderungen unserer Zeit. Diese Herausforderungen entschieden anzugehen, schafft nicht nur eine lebenswerte Umwelt, sondern birgt auch handfestes wirtschaftliches Potenzial für unsere Bergregion», sagt FDP-Fraktionspräsidentin Vera Stiffler. Unklar sei jedoch, wie die Regierung den Betrag von rund 1.7 Milliarden konkret finanzieren möchte. Ein Umstand, der innerhalb der FDP-Fraktion Kopfschütteln auslöst.

Konkret bemängelt die FDP, dass die von ihr geforderte Aufgaben- und Leistungsüberprüfung (ALÜ) immer noch nicht umgesetzt wurde. «Dies ist eine Grundvoraussetzung, um sicherzustellen, dass die finanzpolitischen Richtwerte auch in den kommenden Jahren eingehalten werden können. Die Regierung hat dies versäumt und muss dementsprechend nun andere Projekte zurückstellen, wenn der Green Deal in der angedachten Form umgesetzt werden soll», so Stiffler. Es dürfe nicht sein, dass das Gewerbe und die Bürger für die Versäumnisse der Regierung an die Kasse gebeten werden. «Gute Klimaschutzmassnahmen haben nicht nur wirksam, sondern auch sozialverträglich zu sein. Eine zusätzliche Belastung der Steuerzahler und neue Abgaben lehnt die FDP deshalb klar ab», erklärt Vera Stiffler.

«Die Mitte» will Leistungen der Pensionskasse GR verbessern

Die Grossratsfraktion der Mitte Graubünden hat kürzlich in Tiefencastel die Augustsession beraten. In Anwesenheit der drei Regierungsräte Marcus Caduff, Mario Cavigelli und Jon Domenic Parolini hat sich die Fraktion über den Brienzer Rutsch informieren lassen und sich mit den Herausforderungen für Bevölkerung und Gemeinde in peripheren Regionen auseinandergesetzt.

Anlässlich der Fraktionssitzung in Tiefencastel hat die stärkste Kraft im Grossen Rat insbesondere die Teilrevision des Gesetzes über die Pensionskasse Graubünden (PKG), die Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EGzZGB; BR 210.100) im Bereich Grundbuch und die Teilrevision des Gesetzes über den Justizvollzug beraten.

Die Mitte-Fraktion sieht Bedarf, die Leistungen der Pensionskasse Graubünden zu verbessern. Denn im Benchmarkt hat sich gezeigt, dass die PKGR bei vielen Leistungskomponenten das Schlusslicht bildet: Sparleistungen, Risikoleistungen, Attraktivität für Teilzeitbeschäftigte und Flexibilität.

Co-Fraktionspräsident Martin Bettinaglio hält fest: «Will man die Leistungen auf ein markgerechtes Niveau bringen, ist das Anheben der Sparbeiträge von Arbeitnehmer und Arbeitgeber die logische Konsequenz. Weiter wird die Pensionskasse Graubünden durch die Auslagerung des Rentnerbestandes und die ohnehin notwendige Anpassung der versicherungstechnischen Grundlagen so aufgestellt, dass Sie sich auch in Zukunft durch eigene Mittel finanzieren kann. Kritischer sehen wir die grosszügigen Übergangslösungen, die teilweise doch hohen Sparbeiträge und die Aufteilung der Sparbeiträge zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.»

Insgesamt ist die Mitte Graubünden mit dem ausgearbeiteten Kompromiss zufrieden und stimmt deshalb der Teilrevision des Gesetzes über die Pensionskasse Graubünden im Grundsatz zu. Sie setzt sich dafür ein, dass die Bündner Pensionskasse marktgerechte Leistungen erbringen kann.

Weiter unterstützt die Mitte-Fraktion die Teilrevision des Gesetzes über den Justizvollzug im Kanton Graubünden. Die Teilrevision sieht Handlungsbedarf in der Vollzugspraxis vor, welche auf die zwischenzeitliche Entwicklung (seit August 2009) zurückzuführen ist. Damit sollen Grundlagen geschaffen werden, um Justizvollzugsaufgaben an Dritte vergeben zu können. Dabei ist die Wahrung der Kontrolle durch den Kanton sicherzustellen. Die Fraktion lehnt den Minderheitsantrag, welcher die Vorlegung eines jährlichen Berichts über die externen Vergaben verlangt, ab. Er ist nicht zielführend, nicht effizient und verursacht eine Zunahme der Bürokratie.

Die Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EGzZGB; BR 210.100) im Bereich Grundbuch sieht vor, dass die Passage «bis maximal fünf Abfragen pro Tag» im Zusammenhang mit den Grundeigentümerdaten auf der Geodatendrehscheibe GeoGR zu streichen. Die Mitte-Fraktion unterstützt die Teilrevision, weil damit die Bürokratie abgebaut werden kann. Dennoch fordert die Fraktion, dass ein Zugangsverfahren definiert wird, welches einfach sein muss und gleichzeitig Serienabfragen bzw. den Datenmissbrauch verhindert.

Im Weiteren stellt die Mitte fest, dass sich die **Überfälle von Problemwölfen** mehren. Sie wird deshalb an der Augustsession dafür einsetzen, dass der Spielraum zur Regulation von schadenstiftenden Wölfen im Kanton vollkommen ausgeschöpft und die Vollzugsmassnahmen rasch umgesetzt werden. «Die Wolfsthematik beschäftigt uns bereits seit Beginn der Alpsaison und so kann es nicht weiter gehen. Die Mitte Graubünden fordert, dass Problemwölfe, insbesondere wenn es zu gefährlichen Begegnungen mit Menschen kommt, gestützt auf die polizeiliche Generalklausel geschossen werden», sagt Co-Fraktionspräsident Reto Crameri.

ELEKTROPartner SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter

Grosse Ausstellung: Technogel-Matratzen, Boxspringbetten, Bettwäsche, Duvets und Kissen

Schlafberatung in der Region!

Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

TAMARA-R swiss manufacture

Technogel®

ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr

«Dr Marcht z Chloschtersch für Chloschtersch»

MARCHT Chäller

Mit **kleinem Café** und Klosterser Spezialitäten & Kunsthandwerk

Öffnungszeiten:
Di, Mi und Do von 9 – 11 und 14.30 – 17.00 Uhr
Fr, 9 – 11 und 16.30 – 19.00 Uhr
Sa, 9 – 11 Uhr, So und Mo geschlossen

Landstr.157 - 7250 KLOSTERS - www.marchtchäller.ch

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen JÜRG HÄMMERLE DAVOS 500 JAHRE GARANTIE Mobil 079 683 79 11 | www.juerghaemmerle.ch

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen JÜRG HÄMMERLE DAVOS 500 JAHRE GARANTIE Mobil 079 683 79 11 | www.juerghaemmerle.ch

Nun ist der Impfbus unterwegs

St. Seit Montag macht der Bündner Impfbus Halt in allen Regionen. Mit dem Impfbus bietet der Kanton kostenlose Coronaimpfungen ohne Voranmeldung sowie Impfberatungen für Unentschlossene an. Zudem wird fortan die Möglichkeit geboten, Betriebsimpfungen durchzuführen.

Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass Impftermine ohne Voranmeldung einem grossen Bedürfnis entsprechen. Deshalb weitet der Kanton sein engmaschiges Impfangebot aus: Seit Montag tourt ein Impfbus durch alle Regionen. Bis Mitte September werden 38 Gemeinden angesteuert. Vier Wochen danach erfolgt eine zweite Tour. Im Impfbus wird der Impfstoff «Comirnaty» von Pfizer/BioNTech geimpft. Das mobile Team führt ebenfalls den Impfstoff «Moderna» mit, damit Personen, die bereits eine Erstimpfung mit Moderna erhalten haben, eine Zweitimpfung angeboten werden kann. Im Bus werden **Gratisimpfungen ohne Voranmeldung und Impfberatungen** angeboten. Die Beratungen richten sich an Unentschlossene oder Personen, die sich spontan und ohne Voranmeldung bei medizinischen Fachpersonen eingehender über die COVID-19-Impfung, die zugelassenen Impfstoffe und mögliche Nebenwirkungen informieren lassen wollen.

Impfwillige bringen ihre Krankenkassenkarte sowie die ID oder den Reisepass mit und erhalten nach einem Vorgespräch mit einer medizinischen Fachperson ihre Schutzimpfung direkt vor Ort. Betrieben wird der Impfbus Graubünden, ein umgebautes Postauto, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der PostAuto AG.

Walk-in-Möglichkeiten in der Übersicht

Die Impftage ohne Voranmeldung in den regionalen Impfzentren – sogenannte Walk-in-Möglichkeiten – werden weitergeführt. Auch dort besteht die Möglichkeit, eine Impfberatungen in Anspruch zu nehmen. Eine Übersicht der Angebote für die Coronaimpfung ohne Voranmeldung in den Impfzentren wird auf der Coronawebseite des Kantons laufend aktualisiert.

Ebenfalls angepasst wurde die Online-Registration für die Coronaimpfung. Ab sofort können Impfwillige offene Impftermine über die Anmeldeplattform auswählen.

Anmeldung für Betriebsimpfungen möglich

Ab sofort besteht zudem die Möglichkeit, dass Betriebe ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit anbieten, sich impfen zu lassen. Das entsprechende Anmeldeformular für Betriebe ist aufgeschaltet. Die Betriebs impfungen werden vom kantonalen Impfteam koordiniert. Dieses bietet Personal sowie die notwendige Infrastruktur für die Impfmöglichkeit direkt im Betrieb.

Die Coronaimpfung ist die beste Alternative um eine grössere Infektionswelle im Herbst zu verhindern. Sowohl die Übertragung wie auch das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs werden durch eine vollständige Impfung stark reduziert. Je mehr Personen geimpft sind, desto weniger zirkuliert das Virus in der Gesellschaft, und desto weniger Menschen erkranken oder sterben am Coronavirus. Das Risiko ernsthafter Komplikationen bei einer Erkrankung am Coronavirus ist um ein Vielfaches höher als die Wahrscheinlichkeit schwerer Impfnebenwirkungen.

Die Impfbusstationen, eine Übersicht der Walk-in-Möglichkeiten und die elektronische Anmeldung für einen Impftermin sowie weitere Infos sind jederzeit auf **www.gr.ch/impfung** abrufbar.

Wir gratulieren
allen

Jungfrau - Geborenen
(23.8. bis 22.9.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:
Jungfrauen sind Perfektionisten. Sie neigen dazu, ihren Willen gegenüber anderen durchzusetzen.

Ihre Gipel Zytig

HOME-OFFICE?

JET.III von **König+Neurath** (DE) **mit Armlehnen**
inkl. Lieferung ganze Schweiz (exkl. Mwst. in CHF)

599.-
exkl. MwSt

KÖNIG + NEURATH

WIR partner

www.bd-chur.ch

B+D Bärtsch + Dobal

Hard Rock HOTEL DAVOS

LIVE MUSIC SESSIONS
August 2021 HIGHLIGHTS

Schweizer Nationalfeiertag
01.08. Frühschoppen: 11:00 Alphorngruppe Davos
14:00 Jodelchörli Davos
Abendprogramm: 20:00 Band MundArt

FREE ENTRY

06.08. LITTLE CHEVY – ROCK A BILLY
07.08. ALESSIA & BAND – SINGER SONGWRITER
13.08. WILCOX – ROCK
14.08. EAR SIN – BLUES ROCK
20.08. WHISPER OF NOISE – Rock
21.08. MATTIU DEFUNS – BÜNDNER SINGER SONGWRITER
27.08. ADRIANO TRINDATE & BAND – BRAZILIAN JAZZ
28.08. WHAT THE FUNK – FUNK

HARD ROCK HOTEL DAVOS
info@hrhdavos.com, +41 (0)81 415 16 00

Stay tuned on

All upcoming events on hrhdavos.com

Vom Summer in da Herbst ins Landhuus.

Argentinisches Barbecue
Samstag, 28. August 2021 ab 18.00 Uhr

Büffet mit feina südamerikanische Spezialitäta und a hufa Fleisch.

CHF 60.- à discrétion inkl. Apéritivo de Verano

THE BODEGA – Vinos de Argentina

Userläsani argentinischi Wii, presentiert vo Andy & Nörbi direkt us Argentinia.

Wildi Züt
Ab am 1. September gaits bi ünsch wiedr wild zua und här mit usgläsna und traditionella Wildgricht.

Allna Jeger wünschend miar bereits hüt **Waidmannshail!**

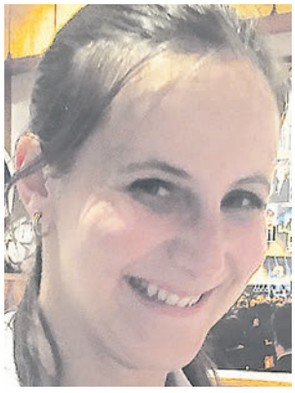
Miar freuand ünsch uf eui,
Carina Ambühl & Team

Landhuus FRAUENKIRCH DAVOS

Reservationa: T 081 413 63 35 | info@landhuus-frauenkirch.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

Ihre Gipfel Zytig



Petra Talàrovà
18. August

Aysa König
19. August

Peter Baetschi
19. August

Silvan Fopp
21. August

Vreni Federici
21. August

Frank Kaufmann
21. August

Istvan Kovac
21. August

Lilo Bachmann
21. August

Marc Aeschlimann
21. August

Yannick
21. August

Roland Stirnimann
22. August

Simon Everett
22. August

Manuela Buob
23. August

Toni Brunner
23. August

Barbara Bernhard
24. August

Joe Betschart
25. August

Regula Hirschi
25. August

Andres Pleisch
26. August

Perttu Lindgred
26. August

Ihr nächstes Ausflugsziel in diesem Sommer

Neu: 3D-Bogenparcours

Grüenbödeli-Grill

Urchig - Gemütlich - Einmalig

Mai - Oktober
täglich geöffnet

Grüenbödeli: Herzlich willkommen bei Hampi Bernet & Team. Tel. 078 742 66 94

Rest. Güggelstein Pany

- Grosse Sonnenterrasse
- Traumaussicht auf das hintere Prättigau
- Durchgehend warme Küche von 11:30 – 20:00
- Bekannt für authentische Küche

Di. und Mi. geschlossen

Tel. 078 713 06 29

Willkommen bei Marcus & Erica Pfister-Aebli

Madrisa-Alp-z'Morga

- Ihr Wochenende wird mit dem Madrisa-Alp-z›`Morga noch genussvoller
- Jeweils samstags und sonntags zwischen 08:30 und 10:00 Uhr
- Im Rest. Madrisa-Alp bei der Bergstation
- Buffet à discrétion
- Keine Anmeldung erforderlich
- Weitere Infos auf www.madrisa.ch

Infos: T +41 81 410 21 70 oder info@madrisa.ch

News aus der Gipfel-Region täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

COO Samuel Bontadelli verlässt Repower

P. Samuel Bontadelli, COO und Mitglied der Geschäftsleitung der Repower AG, will nach achtzehn Jahren eine neue berufliche Herausforderung annehmen und hat sich daher entschieden, die Unternehmung zu verlassen. Seine Nachfolge wird möglichst zeitnah geregelt.

Samuel Bontadelli war als COO verantwortlich für Asset Management, Planung, Ausführung, Betrieb und Handel der Repower AG sowie Mitglied der Geschäftsleitung. Bontadelli arbeitet seit 2003 bei Repower, zuerst im Bereich Übertragungsnetz, danach als Leiter des Geschäftsbereichs Produktion Schweiz. 2011 wurde er Leiter Handel der Repower AG. Seit 2018 ist Samuel Bontadelli COO und Mitglied der Repower-Geschäftsleitung. In diesen Jahren hat er einen wesentlichen Beitrag zur Konzeptionierung und Umsetzung verschiedener Projekte geleistet, wie z.B. der Berninaleitung, der Merchantline Campocologno–Tirano, des Baus des KW Taschinas und des Aufbaus des europäischen Handelsgeschäfts u.a.

Coronavirus: Schultestungen werden bis Frühjahr 2022 weitergeführt

St. Die Bündner Schulen haben das neue Schuljahr wieder mit Testen begonnen. Bis im Frühjahr 2022 werden die Schultestungen im Kanton mit einem vereinfachten Anmeldeverfahren weitergeführt. Die Testkits entsprechen den Anforderungen der Heilmittelbehörde Swissmedic und sind für repetitive Tests in Schulen zugelassen.

Die Schultestungen geniessen in Graubünden eine hohe Akzeptanz. Fast alle Schulen im Kanton nahmen im vergangenen Semester daran teil. Es gab bisher keine Abmeldungen. Die Testungen werden mit doppelter Freiwilligkeit durchgeführt: Sowohl die Schulen als auch die Erziehungsberechtigten entscheiden über eine Teilnahme. Im letzten Schuljahr wurden im Schnitt 1800 Pools pro Woche ausgewertet. Rund 22`000 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen konnten wöchentlich auf COVID-19 getestet werden.

Bisher wurden im Rahmen der Schultestungen 27 000 Pooltestungen durchgeführt. Dabei wurden 136 positive Einzelfälle eruiert. Die Infektionsketten wurden entsprechend unterbrochen. Durch die breit angesetzten Schultestungen konnten der Präsenzunterricht stets aufrechterhalten und Schul- oder Klassenschliessungen aufgrund von Coronainfektionen beinahe vollumfänglich verhindert werden.

Weiterhin werden die Schultestungen in Graubünden mit PCR-Speicheltests durchgeführt. Für das Schuljahr 2021/22 werden flächendeckend Testkits mit separater Salzwasserlösung eines französischen Herstellers (CE zertifiziert) eingesetzt, die den Anforderungen der Heilmittelbehörde Swissmedic entsprechen und für die repetitiven Tests in Schulen zugelassen sind.

Im vereinfachten Anmeldeverfahren können die Erziehungsberechtigten ihre Kinder über einen QR-Code oder Weblink für die regelmässigen Testungen anmelden. Im Falle eines positiven Poolergebnisses werden die Schülerinnen und Schüler mit Einzeltestungen nachgetestet. Die Schulleitungen informieren über die Pool-Testresultate. Über die Resultate von allfälligen Nachtestungen werden die Erziehungsberechtigten direkt via SMS informiert.

Coronavirus: Fallhäufung nach Ferienende

St. Im Zusammenhang mit dem Ferienende und dem Schulstart verzeichnet das Gesundheitsamt eine Fallhäufung in verschiedenen Schulen. Eine ungewöhnliche Fallhäufung wird im Umfeld der Schule Malans registriert.

Das Gesundheitsamt hat Sofortmassnahmen zur Eindämmung der Infektionsketten an der betroffenen Schule angeordnet: Am Montag erfolgte eine zweite Ausbruchstestung. Zudem gilt für die betroffene Schule eine Maskentragpflicht, und der Unterricht fiel bis und mit Dienstagabend aus. Eine Neubeurteilung der Situation erfolgte am Dienstag, wenn die Resultate der Ausbruchstestung vorliegen.

Das Gesundheitsamt stellt mit dem Ferienende eine Trendwende in der Entwicklung der epidemiologischen Lage fest. **Die Zahl der Ansteckungen mit dem Coronavirus wächst immer schneller.** Eine ungewöhnliche Fallhäufung wird im Umfeld der Schule Malans registriert. Dabei handelt es sich vorwiegend um **Ferienrückkehrer**, die sich nach Ferienende selbständig testen liessen – noch bevor die Schule Malans mit den regelmässigen Schultestungen begonnen hat.

Derzeit (Stand 22. August 2021, 15:30 Uhr) sind im Umfeld der Schule Malans 26 Personen (davon 25 Jugendliche im Primarschulalter) positiv auf das Coronavirus bestätigt worden. Die Resultate von vier Personen sind noch ausstehend. **In Quarantäne befinden sich aktuell 25 Personen.**

Das Gesundheitsamt hat in Absprache mit den Verantwortlichen der Schule sowie dem Gemeindeführungsstab Sofortmassnahmen zur Eindämmung der Infektionsketten erlassen und Einzeltests für alle Schülerinnen und Schüler der Schule Malans angeordnet. Von den Nachtestungen ausgenommen sind Kinder, die bereits positiv getestet wurden oder Kinder, die eine Quarantäneanweisung haben. Der Präsenzunterricht fiel bis Dienstagabend aus. Zudem gilt bis auf Weiteres in allen Innenräumen der Schule Malans eine Maskentragpflicht. Eine Neubeurteilung der Situation erfolgte am Dienstag, 24. August, wenn die Resultate der Nachtestungen vorliegen (die Resultate lagen nach Red.-Schluss vor).

Das Testen bleibt nebst der Schutzimpfung eine wichtige Massnahme, um die Pandemie zu kontrollieren, Übertragungsketten zu unterbrechen und eine Überbelastung der Spitalstrukturen zu verhindern. Dank den Tests können Infektionen frühzeitig erkannt, gezielt und lokal Massnahmen ergriffen und allgemeine, einschränkendere Massnahmen vermieden werden. Aufgrund der unsicheren epidemiologischen Lage (negative Dynamik, Ferienrückkehrer, Deltavariante) ruft das Gesundheitamt dazu auf, sich bei Symptomen umgehend testen zu lassen und die Abstands- und Hygieneregeln konsequent umzusetzen.

Top-News der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Wo? Was? Wann?

Fr. 27.8.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Adriano Trindate & Band» (Brazilian Jazz)

Sa. 28.8., ab 18:00
Argentinisches Barbecue im «Landhuus» Frauenkirch, Anmeldung: Tel. 081 413 63 35

Sa. 28.8.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «What the Funk» (Funk)

Mo. 30.8. bis So. 5.9.
«Freddie For A Week» im Hard Rock Hotel Davos, eine Woc›ü›ühe im Zeichen von Freddie Mercury

Fr. 3.9.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Red Lily» (Pop Rock)

Sa. 4.9.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «The Dragon Attack» (Queen Tribute Band)

Fr. 10.9.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Triangle Backstage» (Mundart Rock)

Sa. 11.9.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Joe BB» (Blues Rock)

Fr. 17.9.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Roxxxet» (Roxette Tribute Band)

Sa. 18.9., ab 13:00
Country Weekend im «Bolgen Plaza» Davos mit Marco Gottardi & The Silver Dollar Band.

Fr. 18.9.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Electric Blue» (Cranberries Tribute Band)

Fr. 24.9., ab 19:30
122. Generalversammlung der Immobiliengenossenschaft Konsum Davos im Rest. Dörfji, Davos

28. August: Kant. Pfadi Schnuppertag

V. Abenteuer. Lagerfeuer. Freundschaften. SpielundSpass. Natur. Geländespiel. SingSong. Zelt. Seilbrücke. Kreativität. Das und vieles mehr ist Pfadi. Am 28. August findet nun der kantonale Schnuppertag der Pfadi Graubünden statt. Ein Jahr vor dem grossen Bundeslager der Pfadi-Bewegung Schweiz (PBS) ist dies die Chance, hautnah Pfadiluft zu schnuppern und sich für das grosse Abenteuer im Obergoms mit 30›000 anderen Pfadis vorzubereiten. «Fühle den Puls der Pfadi in der Abteilung in deiner Nähe.»

Die Kantonsleitung der Pfadi Graubünden wünscht allen interessierten Kindern einen abenteuerlichen und unvergesslichen Schnuppertag!

Informative Links:
https://www.mova.ch/bula
https://www.battasendas.ch/aktuelles.html

In folgenden Regionen findet der Schnuppertag statt:
Landquart: Pfadi Falkenstein www.pfadifalkenstein.ch

Jenaz: Pfadi Kobra Larein Jenaz www.pfadijenaz.ch

Davos: Pfadi Davos www.pfadidavos.ch/pfadi-davos-home

Bergbahnen Madrisa: Positiver Cash zuversichtlicher Ausblick

Die Klosters-Madrisa Bergbahnen AG (KMB) musste aufgrund der Corona-Pandemie deutliche Umsatzeinbussen hinnehmen. Kosteneinsparungen und Kurzarbeitsentschädigungen konnten dies nicht kompensieren, ermöglichten aber einen positiven Cashflow. Unter dem Strich resultierte ein Jahresverlust von TCHF 1007, wie die KMB zu ihrem Jahresbericht schreibt.

Weiter schreibt die KMB: «Das Geschäftsjahr 2020/2021 war wiederum stark durch die Corona-bedingten, behördlich verordneten betrieblichen Einschränkungen geprägt. Obwohl wir kurz vor Weihnachten grünes Licht für die Aufnahme des Winterbetriebs erhielten, war nicht an eine normale Wintersaison zu denken. **Trotz idealer Schnee- und Wetterbedingungen brachen demzufolge die Ersteintritte regelrecht ein und der Gastronomieertrag (TCHF -1357 / -45%) ging stark zurück. Dies führte zu einem Umsatzrückgang von 23% auf TCHF 5267, und das Bruttoergebnis verschlechterte sich um TCHF 1232 auf TCHF 4850.** Die Reduktion des Warenaufwands (TCHF -370 / -47%) vermochte dies nicht zu kompensieren. Immerhin konnten dank dem Instrument der Kurzarbeit die Personalkosten gesenkt (TCHF -839 / -25%) und somit Arbeitsplätze erhalten werden. Unter dem Strich führte dies zu einem EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern) von **TCHF 211, 76% unter dem Vorjahr**. Da die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr leicht höher ausfielen, resultierte ein Jahresverlust von TCHF -1'007 (Vorjahr TCHF -857).»

Veit de Maddalena, Präsident des Verwaltungsrats, sagt: «Angesichts des schwierigen Umfelds entspricht das Jahresergebnis dem Möglichen. Das gesamte Madrisa Team hat unter erschwerten Bedingungen eine grossartige Leistung erbracht, wofür wir allen Mitarbeitenden herzlich danken. Ein besonderer Dank gebührt auch unserer grosszügigen Supportern Marie-Christine Jaeger und Martin Bisang für die Übernahme der Amortisations- und Zinskosten im Zusammenhang mit dem Darlehen der Graubündner Kantonalbank sowie Spenden des Madrisa Clubs, des Madrisa-Stern-Clubs und Pro Madrisa für den Ausbau unserer Sommeraktivitäten. Schliesslich sind wir unseren Gästen sehr verbunden, die uns auch während dieser schwierigen Phase die Treue gehalten haben.»

Ansprechender Start in die Sommersaison

Aufgrund der verbesserten Corona-Situation und dank den diversen realisierten Optimierungen in allen Bereichen ist der Ausblick für das Geschäftsjahr 2021/2022 positiv, schreibt die KMB weiter. Die KMB habe die Kostenseite im Griff, «das Angebot im Winter und Sommer kontinuierlich ausgebaut, und wir können auf viele Stammgäste und Partner sowie auf ein eingespieltes Team zählen. Der Verwaltungsrat und das Führungsteam sind deshalb zuversichtlich, dass sich die Lage zunehmend normalisiert und damit die Voraussetzungen für eine tolle Sommer- und Wintersaison gegeben sind. Die Sommermonate sind trotz des ungünstigen Wetters gut angelaufen und die Ersteintritte lagen praktisch auf Vorjahresniveau.

GV erneut auf schriftlichem Weg

Die Generalversammlung der Klosters-Madrisa Bergbahnen AG findet auch dieses Jahr, gestützt auf Art. 27 der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) des Bundesrats (COVID-19-Verordnung 3), wieder ohne persönliche Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre am **10. September** statt. Die Aktionärsrechte können über einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt werden. Alle bisherigen Verwaltungsräte stellen sich zur Wiederwahl.

Die Schlüsselzahlen

Geschäftsjahr	2020/21	2019/20
Ertrag aus Gastronomie in CHF	**1'658'375**	**3'015'421**
Veränderung zum Vorjahr in %	-45.0	-15.2
Verkehrsertrag in CHF	**3'206'425**	**3'278'514**
Veränderung zum Vorjahr in %	-2.2	-6.5
Total Betriebsertrag in CHF	**5'266'784**	**6'868'795**
Veränderung zum Vorjahr in %	-23.3	-11.1
EBITDA in CHF	**211'013**	**878'126**
Marge in %	4.0	12.8
EBIT in CHF	**-2'508'534**	**-1'509'218**
Marge in %	-47.6	-22.0
EBT 2 (Jahresergebnis vor Steuern) in CHF	**-932'037**	**-795'709**
Marge in %	-17.7	-11.6
Ersteintritte Winter	**90'164**	**107'939**
Veränderung zum Vorjahr in %	-16.5	-17.7
Ersteintritte Sommer	**39'019**	**44'930**
Veränderung zum Vorjahr in %	-13.2	-11.4
Betriebstage Sommer	121	121
Betriebstage Winter	98	83

Die aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen; Rundungsdifferenzen können sich deshalb ebenfalls in den Prozentsätzen ergeben.

flow in schwierigem Umfeld – trotzdem: auf die neue Saison

Bilanz
(in CHF)

	Erläuterung	30.04.21	in %	30.04.20	in %
Flüssige Mittel		3'245'370		2'817'123	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	A	104'847		52'661	
Übrige kurzfristige Forderungen	B	219'744		345'233	
Vorräte	C	164'555		178'873	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	D	207'402		260'021	
Total Umlaufvermögen		**3'941'918**	**14.5**	**3'653'911**	**12.4**
Finanzanlagen	E	10'000		10'000	
Sachanlagen	F	23'294'584		25'918'443	
Total Anlagevermögen		**23'304'584**	**85.5**	**25'928'443**	**87.6**
Total Aktiven		**27'246'503**	**100.0**	**29'582'354**	**100.0**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	G	760'285		1'313'433	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	H	1'540'000		1'290'000	
Kurzfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	I	142'800		142'800	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	J	833'618		412'213	
Passive Rechnungsabgrenzungen	K	554'784		653'888	
Total kurzfristiges Fremdkapital		**3'831'487**	**14.1**	**3'812'333**	**12.9**
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	L	8'142'302		9'607'302	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	M	2'782'280		2'925'080	
Rückstellungen Grossreparaturen	N	391'641		131'915	
Total langfristiges Fremdkapital		**11'316'223**	**41.5**	**12'664'297**	**42.8**
Aktienkapital		12'000'000		12'000'000	
Gesetzliche Gewinnreserven		100'000		100'000	
Freie Reserven (A-fonds-perdu-Beiträge)		4'000'000		4'000'000	
Kumulierter Verlust		-4'001'208		-2'994'276	
Total Eigenkapital	O	**12'098'792**	**44.4**	**13'105'724**	**44.3**
Total Passiven		**27'246'503**	**100.0**	**29'582'354**	**100.0**

Erfolgsrechnung
(in CHF)

	Erläuterung	2020/21	in %	2019/20	in %
Gastronomieertrag	P	1'658'375		3'015'421	
Verkehrsertrag	Q	3'206'425		3'278'514	
Übriger Betriebsertrag	R	401'984		574'860	
Total Betriebsertrag		**5'266'784**	**100.0**	**6'868'795**	**100.0**
Warenaufwand		-416'383		-786'073	
Bruttoergebnis		**4'850'401**	**92.1**	**6'082'723**	**88.6**
Personalaufwand		-2'507'462		-3'346'894	
Übriger betrieblicher Aufwand	S	-2'131'927		-1'857'703	
EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern)		**211'013**	**4.0**	**878'126**	**12.8**
Abschreibungen	T	-2'719'547		-2'387'344	
EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)		**-2'508'534**	**-47.6**	**-1'509'218**	**-22.0**
Finanzertrag		155		0	
Finanzaufwand	U	-180'858		-211'474	
EBT 1 (Betriebsergebnis vor Steuern)		**-2'689'238**	**-51.1**	**-1'720'692**	**-25.1**
Betriebsfremder Erfolg	V	1'477'284		882'983	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	W	279'917		42'000	
EBT 2 (Jahresergebnis vor Steuern)		**-932'037**	**-17.7**	**-795'709**	**-11.6**
Steuern	X	-74'895		-61'657	
EAT (Jahresergebnis)		**-1'006'932**	**-19.1**	**-857'366**	**-12.5**

Ihre Gipfel Zytig

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Hallo liebe Grüne,
ich bin jetzt 1 ½ Wochen mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren aber ich muss sagen, dass das nichts für mich ist – das Fahrrad nimmt mir viel zu viel Platz im Kofferraum weg.

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Gehen zwei Indianer zu ihrem Medizinmann und fragen: "Kannst du uns sagen, wie in diesem Jahr der Winter wird?"

Der Medizinmann schmeißt einen Haufen kleiner Steinchen auf den Boden und sagt: "Das wird ein sehr kalter Winter, sammelt viel Holz zum Heizen."

Am anderen Tag kommen noch einige Indianer zu ihm und fragen dasselbe. Auch ihnen sagt er: "Sammelt viel Holz."

Auch von anderen Stämmen kommen die Indianer und immer sagt er dasselbe. "Sammelt viel Holz!" Doch der Medizinmann ist sich nicht ganz sicher.

Er denkt sich: "Ich muss doch mal beim Wetteramt anrufen, ob das denn auch richtig ist."

Gesagt - getan. Er geht zum Telefon und fragt den Herrn vom Wetteramt: "Können Sie mir bitte sagen, wie in diesem Jahr der Winter wird?"

Der Herr vom Wetteramt antwortet ihm: "Das wird ein ganz harter Winter! Die Indianer sammeln Holz wie die Verrückten."

GOLF CLUB DAVOS SINCE 1929

Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Die strahlenden Coppa-Preisgewinner/-innen.

Ferragosto auf der Matta

Am 15. August huldigten das Gallia Palace Beach & Golf Resort in der Toskana sowie Tom und Sonja Franzl, die Pächterfamilie des Clubhauses, mit der allseits beliebten Trofeo dem italienischen Feiertag Ferragosto. Er gilt als Tag der Familie und gleichzeitig als Wendepunkt des Sommers.

Eva Stöcklin

Auf der einen Seite schaffen attraktive Preise partizipierende Anreize, auf der anderen Seite richtet sich das Hauptaugenmerk stets aufs Spiel: Golf ist eine Passion, ein Spiegel der eigenen Stärken, aber genauso jener der eigenen Schwächen. An diesem Event erwies sich der Übernachtungspreis mit Greenfees im schicken Gallia Palace Fünfstern-Hotel in mediterraner Umgebung dennoch als Lockvogel. Die Starliste offenbarte, dass es unter den 58 Teilnehmenden zwei Favoriten für die Rangierung brutto gab. Das betraf zum einen den Davoser **Marco Lang** mit Handicap 5.9, zum anderen durfte sich bei den Damen **Barbara Lanter** berechtigte Hoffnungen auf den Preis machen. Keine Spekulationen liess hingegen die Nettowertung zu. Hier erwiesen sich die Chancen, sein Handicap zu unterspielen, für alle intakt.

Junioren in Bestform

Vorerst steigen wir bei den Junioren ein. Hier legten **Andrin Schraner und Saku Maijala** eine Superrunde auf die Matta. Beide nutzten sie intensiv während ihrer Sommerferien den Golfplatz, um sich fit zu machen. In der Kategorie Hcp 19 bis PR bedeutete das für Schraner 43 und für Maijala 39 Stablefordpunkte. Einen sehr guten Tag erwischte **Franziska van der Wijk,** die mit ihrem Ehemann (Junioren Captain) den Davoser Golfnachwuchs trainiert. Sie nutzte die Gunst der Stunde und lieferte 39 Stablefordpunkte ab. Das bedeutete Platz drei in derselben Kategorie. Während **Barbara Lanter** sich ganz knapp hinter **Claudia Escher** platzierte, wurde **Marco Lang** seiner Favoritenrolle phänomenal gerecht. Er reist nach Italien ins Gallia-Nobelhotel an den Gestaden von Punta Ala, in der Nähe des pittoresken Orts namens Castiglione della Pescaia. Im gleichen Zug angelte er sich den Sieg in der Nettowertung. Die Golfregel aber besagt, dass brutto vor netto steht und Preisausschluss zum Tragen kommt bei mehr als einem Preis. **Frédéric Wenger** (37 Punkte) nahm als Zweiter in der Nettowertung diesen Preis dankend an. Eine bravouröse Leistung zeigte der erst 11-jährige **Tim Franzl**, der Sprössling der Pächterfamilie. In der Handicap-Kategorie bis 18.9 sicherte er sich netto den zweiten Rang, brutto war er mit 27 gleich hinter Lang platziert. Erwähnenswert ist sein Handicap-Vorstoss in dieser Saison von 17.2 auf 11.5. Freude und Stolz der Eltern dürften wohl ausgeprägter Natur sein.

Feine Küche der Franzls

Aus beruflichen Gründen blieb es dem sympathischen **Olaf Freiherr von Reitzenstein** als Gesandter des Gallia-Palace-Resorts heuer verwehrt, nach Davos zu reisen. Fern aller Preise duftete es von allen Tellern nach mediterraner Lebenslust. Das war beim Green elf der Fall, wo Sacha, der Koch im Clubhouse, besten italienischen Risotto servierte. Und beim Apéro machten weitere Teller die Runde, worauf beste italienische Küche zum zweiten Mal die Gaumen kitzelte. Die Trofeo, ein Turnier notabene, das geprägt ist von Traditionen aus zwei Welten.

Die Resultate:

Brutto Herren: 1. Marco Lang, 31.

Damen: 1. Claudia Escher, 16.

Netto hcp Pro bis 18.9: 1. Frédéric Wenger, 37; 2. Tim Franzl, 37; 3. Gabriela Schmid 35.

Netto Hcp 19.0 bis PR: 1. Andrin Schraner, 43; 2. Saku Maijala, 39; 3. Franziska van der Wijk-à Porta.

Publireportage

SPITAL DAVOS

Erstklassig – rund um die Uhr

Im Sommer läuft etwas in Davos. Nicht nur auf Biketrails und Wanderwegen, sondern auch in der Unfallchirurgie des Spital Davos. Davon hat sich Melanie neulich überzeugen können. Ihr Downhill-Ride an einem Sonntag endet jäh mit einem Sturz.

Chefarzt Dr. med. Hans-Curd Frei operiert auch am Wochenende.

Unmittelbar. Persönlich. Erstklassig. Chirurgie und Orthopädie in Davos

Das Team aus Chefarzt und vier Kaderärzten, alle mit langjähriger Oberarzt- und Chefarzterfahrung, garantieren persönliche Behandlungen auf höchstem Niveau: von der Diagnose über eine allfällige Operation bis hin zur Nachbehandlung.

«Hoi Cüdé! Rettung hier. Eine Bikerin ist gestürzt. Handgelenk. Vermutlich eine Radiusfraktur.» Es ist Sonntagnachmittag, 13.45 Uhr. Chefarzt Hans-Curd Frei schiebt das Mittagessen zur Seite und verlässt die Cafeteria in Richtung Notaufnahme. Sein Team ist informiert und bereitet alles vor.

Operiert wird auch am Wochenende

Die Röntgenbilder bestätigen: Es ist eine distale Radiusfraktur. Ein Bruch am Handgelenk, genauer gesagt an der Speiche. Eine der häufigsten Frakturen bei Erwachsenen. Melanie wird umgehend für die Operation vorbereitet. Sie hat Glück im Unglück, dass sie in Davos verunfallt ist. Denn im Spital Davos wird sofort operiert. Auch am Sonntag.

«Wenn wir so schnell wie möglich operieren, machen wir viel Zeit wett für die Patienten und den weiteren Heilungsverlauf», erklärt Frei. Grössere Schwellungen werden vermieden, die Heilung schreitet so schneller voran, weniger Physiotherapiebehandlungen sind nötig und die Patienten fühlen sich rascher wieder fit.

Wie in einer Privatklinik

Davos ist mit dem attraktiven Winter- und Sommertourismus ein sehr spannendes Umfeld für Chirurgen, Orthopäden sowie Notfall-Pflegefachleute und lockt deshalb viele gut ausgebildete Fachleute an. Frei schwärmt von seinem Team: «Wir alle machen das aus Leidenschaft und Überzeugung», und betont, «die hochqualifizierte Präsenz ist für ein Regionalspital etwas Besonderes.»

So sind im Team Chirurgie/Orthopädie fast alle Ärzte erfahrene Chefärzte. Das findet man sonst meistens nur in Privatkliniken. In Davos aber mit dem Unterschied, dass unabhängig davon, wie Patienten versichert sind, bei jeder Operation mindestens ein Kaderarzt am Operationstisch steht.

Forschungsergebnisse aus erster Hand

Melanie ist unterdessen im OP für den Eingriff bereit. Für Hans-Curd Frei und sein Team ein Routineeingriff. Aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut AO Foundation ist das Spital Davos ausserdem auf dem neusten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse. Das kommt den Patienten und ihrer Behandlung zugute.

Mittlerweile ist es 17.00 Uhr. Die Operation ist gut verlaufen. Hans-Curd Frei schreibt den Bericht für den Hausarzt der Patientin, mit seiner persönlichen Empfehlung für die Nachsorge. Melanie wird von der Pflege umsorgt und fährt zufrieden morgen nach Hause.

Das Spital Davos deckt neben der Allgemein- und Unfallchirurgie das Behandlungsspektrum von Schulter, Ellbogen, Hand, Hüfte, Knie, Wirbelsäule, Urologie sowie Kinderorthopädie in der Chirurgie/Orthopädie ab.

+41 81 414 81 23, chir-ortho@spitaldavos.ch
www.spitaldavos.ch

GOLF CLUB DAVOS SINCE 1929

Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Davoser Golf-Junioren in Hochform

Einzig der Ernst des Wettbewerbs bringt es an den Tag, wer der Beste, die Beste ist. An den Bündner Golfmeisterschaften der Junioren in Domat Ems rückte sich der Davoser Nachwuchs ins beste Licht.

Eva Stöcklin

Der Davoser Juniorencaptain, Roelof van der Wijk, überliess nichts dem Zufall. Noch einen Tag vor Turnierbeginn, am 11. August, befehligte er die Junioren auf eine Proberunde, um abermals den Ernstfall zu proben. Dabei ging es hauptsächlich um die strategische Vorgehensweise sur place, genannt «Course Management». Fleiss und Akribie bedeuten die wesentlichen Säulen des Erfolgs. Im Frühtau standen die Davoser Spieler und Spielerinnen auf den Beinen, um möglichst in der Frische des Morgens hellwach, fokussiert und tatkräftig dem Turnierstart entgegenzufiebern, ging es doch um bedeutsame Titelehren

Ideale Bedingungen

Wie wir alle wissen, sind äussere und innere Konstellationen für einen erfolgreichen Turniertag nicht immer ein Geschenk des Himmels. Doch dieses Mal schien ein Stein auf den anderen zu passen. Es begann mit der sorgfältigen Betreuung durch das Ehepaar Roelof und Franziska van der Wijk und erstreckte sich im Weiteren auf tadellose Witterungsbedingungen bis hin zu einem Golfplatz in Bestform. 43 Junioren*innen aus dem Bündnerland machten sich hochmotiviert in Domat Ems am Start bereit, ging es um nicht weniger, als sein bestes Golfspiel zu veranschaulichen.

Klasse A

Zwei Klassifizierungen waren bei den Junioren Bündner Golfmeisterschaften angesagte. Die erste Kategorie bis zum Handicap 18.0 spielte nach den Regeln des «Strokeplay», Hcp 18.1 bis 36 im Modus «Stableford». Der Kampf in der Bruttowertung wurde unter anderem geprägt von den Davoser Junioren **Alessio Barrachi und Frederik van der Wijk.** Nach den ersten neun Löchern platzierte sich Alessio auf dem zweiten Platz hinter Loic Loosli aus Domat Ems, während sich Frederik zum gleichen Zeitpunkt auf dem fünften Platz vorfand. Nun, der Heimvorteil vermocht am Ziel letztlich Loic Loosli zu nutzen. Nach 78 Schlägen sackte er den Sieg ein. Fredrik gab bis zum Schluss nicht auf, verkürzte den Abstand zu Loic um bloss zwei Schläge (80) und holte sich für Platz 2 den Applaus. Ex aequo Punktezahl (80) für Alessio, allerdings spielte er in den letzten neun Löchern etwas schlechter, deshalb Rang 3, was nichts an seinem Topresultat ändert. Der jüngste Davoser, **Tim Franzl,** schlug sich wacker mit 87 Schlägen auf den achtbaren 5. Platz. **Valerio Baracchi** (14. Rang) und **Thierry Benneker** (16. Rang) rundeten die Davoser Glanzleistung in dieser Wertung ab.

Klasse B

In der zweiten Kategorie gings gleich weiter mit dem guten Davoser Golfdrive. **Andrin Schraner** holte mit 45 Stableford-Punkten und seinem dritten Platz bei den Jungs die Kastanien aus dem Feuer, **Jasmin Taufenecker** tat es ihm gleich und platzierte sich mit 40 Stableford-Punkten als Dritte auf dem Stockerl bei den Mädels.

Mit zu recht gestärktem Selbstvertrauen trat die in Domat Ems stark aufgespielte Davoser Truppe alsdann die Heimreise an. Es hatte sich ergo gelohnt, den Grossteil der Ferienzeit mit dem Golfspiel zu verbringen. Das sorgfältige Aufbautraining, die unentwegte Pflege der mentalen Seite und die ausgeklügelte Methodik auf dem Platz machten diese reiche Ernte erst möglich. Sich deshalb auf den Lorbeeren ausruhen – damit ist nichts. Am 21. August hiess es wieder, alle Kräfte bündeln, denn dieses Team stand im Viertelsfinal der Junioren Interclubmeisterschaften dem Golf & Country Club Basel und dessen Mannschaft gegenüber, und zwar im elsässischen Hagenthal-le-Bas (Resultate folgen).

Bild oben: Frederik van der Wijk im Bunker.

Bild rechts: Der 11-jährige Tim Franzl wurde achtbarer Fünfter.

Mercedes-Benz
Die neue C-Klasse mit 4MATIC

AUTO GRUBER PROCAR –1985– DAVOS

Die neue C-Klasse T-Modell und Limousine: So inspirierend kann die Komfortzone sein. Willkommen in einer neuen, digitaleren und effizienteren Welt, und willkommen zu Hause: Die neue C-Klasse steht für beides und schafft in jeder Hinsicht eine zukunfts-taugliche Komfortzone in einer Zeit des globalen Umbruchs.

Sicherheits-Highlights: Mittenairbag, Aktiver Stau-Assistent, Aktiver Spurhalte-Assistent, DIGITAL LIGHT mit Projektionsfunktion, PRE-SAFE.

Komfort-Highlights: Das neue Head-up-Display, ENERGZING Pakete, Memory-Paket, die neue Hinterachslenkung und vieles mehr.

Profitieren Sie von unseren Prämien und Flottenrabatt. Gerne laden wir Sie ein zu einer Probefahrt. Ihr Mercedes-Benz Partner seit über 30 Jahren in der Region Davos Klosters.

Erleben Sie die neue C-Klasse bei uns auf einer Probefahrt.

AUTO GRUBER PROCAR –1985– DAVOS

Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang
Tel. 081 410 13 13, www.procardavos.ch

PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Täglich offen ab 08:00 Uhr bis Schluss– 365 Tage
Mo. bis Fr.: Warme Küche von 11:30 – 14:00 h u. 18:00 – 22:00 h
Sa. und So. durchgehend warme Küche von 11:30 – 22:00 Uhr
Bahnhofstr. 22. Klosters Platz
Tel. 081 416 82 82 • www.alcapone-klosters.ch

Ihre Gastgeberin ist Dusana

Rolf's H
Dusana und ihr Team freu
Sonntag, von 11:30 –
begrüsse
Mo. und

Der HC Davos startet mit vielen neuen

P. Nach fast einem Jahr ohne Zuschauer in den Stadien und einem grossen Umbruch im Kader der 1. Mannschaft könnte es sein, dass sich die Fans und der HCD ein bisschen fremd geworden sind. Auf der HCD-Website stellt sich die neue Mannschaft vor.

Man denkt, dass eine Virus-Pandemie und ein paar neue Spieler einer 100-jährigen Beziehung nichts anhaben können. Tatsächlich heisst es aber immer wieder, dass einigen Fans der aktuelle HCD etwas fremd geworden ist. «Deshalb möchten wir Sie kurz aufdatieren»:

Gleich **zwölf neue Spieler** stehen in dieser Saison in unserem Kader*. Da sind mal die drei Verteidiger Thomas Wellinger, Dominik Egli und Jesse Zgraggen. In der Offensive tragen die Schweizer Raphael Prassl, Axel Simic, Julian Schmutz sowie die neuen ausländischen Stürmer Matej Stransky aus Tschechien und die beiden Schweden Mathias Bromé und Dennis Rasmussen nun das blaugelbe HCD-Trikot. Weiter stehen der Trainercrew, die

ot-Stone
en sich, euch von Mittwoch bis
14:00 und 17:00 – 22:00 h
en zu dürfen.
Di. Ruhetage.

EL. GROUP SPRECHER AG
Tel.: 081 422 40 42 • Talstrasse 10, Klosters
www.el-group.ch • el-group@el-group.ch
Elektro - Planung - Realisierung

n Gesichtern am 7.9. in die Saison 21/22

mit Offensiv-Coach Jörgen Jönsson ebenfalls ein neues Mitglied hat, mit den nun fix beim HCD engagierten Stürmern Valentin Nussbaumer und Simon Knak, sowie Nordamerika-Rückkehrer Gilles Senn auf der Goalieposition weitere junge, hochtalentierte Cracks zur Verfügung.

Im Sommertraining und in den laufenden Testspielen müssen nun all diese neuen Spieler ins Team integriert werden und die HCD-DNA erlernen. Wie weit dies schon gelungen ist, zeigte die Mannschaft am Dienstag, 24. August, anlässlich des Testspiels gegen den HC Lugano im Eisstadion Davos. Die Resultate der bisherigen Testspiele:

EHC Arosa – HCD 1:6
EHC Chur – HCD 1:11
HCD ZSC Lions 1:2
SCL Tigers – HCD 5:1
HCD – Dornbirn Bulldogs 4:2
HCD – Schweninger Wild Wings 2:3
24.8.: HCD – HC Lugano
28.8.: HCD – SC Bern

Sonntagsbrunch

in der Madrisa-Alp

Sonntag
05. September 2021

madrisa.ch/
sonntagsbrunch

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet von verschiedenen Brotsorten über Eiergerichte, Aufschnitte, Käse, Birchermüesli oder Joghurt bis hin zu Tee, Kaffee, Säften und vielem mehr. Es ist für jeden Geschmack etwas Passendes dabei.

Informationen:

Brunch: 09:30 – 12:30 Uhr
Besuch von unserem Maskottchen Hanna: ab 11:30 Uhr

Preis Erwachsene: Fr. 35.00 / Fr. 50.00 inkl. Bergbahn
Preis Kinder 6 – 12 Jahre: Fr. 25.00 / Fr. 31.00 inkl. Bergbahn
Preis Kinder bis 5 Jahre: Fr. 10.00 / Bergbahn kostenlos
Preise für Brunch-Buffet inkl. nicht alkoholische Heissgetränke

Anmeldung bis 01.09.2021 unter: info@madrisa.ch oder T +41 81 410 21 70

MADRISA
GENIESSE DEN MOMENT

+41 81 410 21 70
madrisa.ch

Polizei-Nachrichten

Flüelapass: Frontalkollision zwischen PW und Motorrad

K. Am Mittwochnachmittag ist es auf dem Flüelapass zu einer Frontalkollision zwischen einem Personenwagen und einem Motorrad gekommen. Der Motorradfahrer wurde dabei verletzt.

Ein 52-jähriger Automobilist fuhr um 16 Uhr von Susch kommend die Flüelastrasse bergwärts in Richtung Flüela Hospiz. Zur selben Zeit fuhr ein 34-jähriger Motorradfahrer vom Hospiz kommend talwärts. Bei der Örtlichkeit Chant Sura kollidierten die beiden Fahrzeuge frontal miteinander. Dabei wurde der Motorradfahrer schwer verletzt und mit der Rega ins Kantonsspital nach Chur geflogen. Für die Betreuung von unter Schock gestandenen Unfallbeteiligten, wurde ein Ambulanzteam der Rettung Unterengadin beigezogen. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

Flüelapass mehrere Stunden gesperrt: Zur Brandsicherung der Fahrzeuge standen Einsatzkräfte der Strassenrettung der Feuerwehr Zernez im Einsatz. Die Fahrbahnreinigung erfolgte durch Mitarbeitende des Tiefbauamtes. Ein Abschleppdienst war für den Abtransport der beschädigten Fahrzeuge zuständig. Während den Arbeiten auf der Unfallstelle war die Hauptstrasse rund vier Stunden gesperrt.

Poschiavo: Kleinbus überschlagen

Am Samstagabend ist auf einer Waldstrasse oberhalb Le Prese ein Kleinbus. Eine Insassin wurde dabei verletzt.

Um 19:02 Uhr befuhr ein mit zwei Erwachsenen und fünf Kindern besetzter Kleinbus die Waldstrasse von Le Prese kommend in Richtung der Maiensäss-Siedlung Munt Salina. Dabei geriet das Fahrzeug des 34-jährigen Lenkers in eine die Fahrbahn direkt angrenzende und steil abfallende Böschung. In der Folge überschlug sich der Kleinbus seitlich und kam an einem tiefer gelegenen Baum zum Stillstand. Eine Mitfahrerin wurde verletzt. Um die Erstversorgung der Verletzten kümmerte sich ein Ambulanzteam des Centro Sanitario Poschiavo. Während die Mitfahrerin im weiteren Verlaufe mit der Rega nach Chur überflogen wurde, kamen der Lenker und die Kinder mit dem Schrecken davon. Zur Sicherung des Fahrzeugs und Bergung der Insassen standen zudem Angehörige des Corpo Pompieri Val Poschiavo im Einsatz. Am Fahrzeug entstand Totalschaden.

Mesocco: Frontalkollision mit hohem Sachschaden

K. Am Samstagmittag hat sich auf der Autostrasse A13 in Mesocco eine heftige Kollision mit drei PWs ereignet. Mehrere Insassen erlitten geringfügige Verletzungen.

Um 11:42 Uhr befuhr ein 43-jähriger deutscher Personenwagenlenker die A13 von Mesocco kommend in Richtung San Bernardino. Unterhalb Pian San Giacomo gelangte dieser aus ungeklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn. Auf dieser befand sich ein entgegenkommender 45-jähriger deutscher PW-Lenker. In der Folge kam es zu einer heftigen Kollision zwischen diesen beiden Fahrzeugen. Aufgrund der Fontalkollision wurde ein unmittelbar vor ihm ein ebenfalls in Richtung Mesocco fahrender 27-jähriger Schweizer PW-Lenker in den Unfall involviert. Insgesamt wurden zwei der Fahrer und fünf weitere Insassen durch Ambulanz-Teams der Stützpunkte Roveredo, Biasca und Locarno zur Kontrolle ins Spital Bellinzona überführt. Zwei der Personenwagen erlitten Totalschaden und einer lediglich Sachschaden. Infolge der Bergungsarbeiten und einem beteiligten Elektrofahrzeug wurde die Schadenwehr San Bernardino und das Corpo Pompieri Alta Mesolcina beigezogen. Die Autostrasse A13 musste rund drei Stunden gesperrt werden. Auch der San Bernardino Tunnel musste aus Sicherheitsgründen gesperrt werden, weil die Tunnelfeuerwehr ausgerückt war. Dies ist eine Vorschrift des Bundes.

Sils i.D.: Kollision fordert Schwerverletzten

K. Am Samstagmittag hat sich in Sils im Domleschg eine Kollision zwischen einem Motorfahrrad und einem Personenwagen ereignet. Der Zweiradlenker wurde schwer verletzt.

Eine Gruppe aus MOFA-Lenkern befuhr von Sils i.D. kommend die alte Schynstrasse in Richtung Campi, um anschliessend auf der Hauptstrasse in Richtung Tiefencastel weiterzufahren. Im weiteren Verlaufe der Einbiege-Manöver der Motorfahrradlenker kam es aus derzeit ungeklärten Gründen zu einer heftigen Kollision zwischen einem auf der Hauptstrasse in Richtung Thusis fahrenden 54-jährigen Personenwagenlenker und einem 56-jährigen MOFA-Fahrer. Der Zweiradlenker wurde schwer verletzt, durch ein Ambulanz-Team des Spitals Thusis erstversorgt, und mit der Rega ins Kantonsspital überführt. Am Personenwagen und am Motorfahrrad entstand Sachschaden.

Eine unfallfreie Fahrt wünscht

Ihre Gipfel Zytig

Dieses Werk von Ludwig Demarmels hängt im ehemaligen Gemeindesaal in Marmorera. *Fotos Gion Nutegn Stgier*

Erstmals eine Frau an der Spitze des Vereins Ludwig Demarmels

P. Der Verein Ludwig Demarmels hat in Romanshorn seine Generalversammlung durchgeführt. Als erste Präsidentin wurde Stephanie Giger-Reich gewählt. Sie folgt auf Danilo Clematide, der sechs Jahre die treibende Kraft war.

Auch wenn Ludwig Demarmels, der bekannte Kunstmaler aus Stierva, verstorben vor 29 Jahren, mehrheitlich in seiner zweiten Heimat Romanshorn sehr aktiv war, den Kontakt zum Albulatal und zu Graubünden hat er nie verloren. Wie beliebt und geschätzt er in der Bodensee-Gegend war, bewies einmal mehr die Anzahl Kunstinteressierten und Freunde, die der Einladung zur Generalversammlung 2021 gefolgt sind. Der abtretende Präsident Clematide zeigte sich glücklich, sich wieder die in physischer Form zu treffen. Die bundesrätliche Covid-19-Verordungung veranlasste den Vereinsvorstand in den letzten Monaten, die Generalversammlung schriftlich durchzuführen.

Die spezielle Situation, gepaart mit der Corona-Pandemie, brachte es mit sich, dass keine Vereinsaktivitäten mehr stattfanden. Vor Covid-19 hat der Verein drei Reisen organisiert in die engere Heimat von Demarmels. So besuchte eine grosse Anzahl Vereinsmitglieder Stierva, den Heimatort des Künstlers, Marmorera und 2017 auch die Ausstellung zum 100-jährigen Geburtstag von Demarmels im Museum in Obervaz. Gegründet wurde der Verein Ludwig Demarmels Ende August 2012. Der Grund dafür war, die Werke von ihm in Erinnerung zu behalten, sie zu pflegen, diese der Öffentlichkeit zu zeigen, aber auch alle Werke zu digitalisieren, archivieren und sortieren. Wie Clematide gesagt hat, habe man bis anhin mehr als 600 Bilder von Demarmels erfasst und digitalisiert. Immer noch kommen neue Werke zum Vorschein, nachdem man eine Suchaktion gemacht hatte. Darunter viele Ölgemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Holzschnitte, Original-Druckgrafiken, Reliefs und Plastiken.

Neue Präsidentin des Fördervereins mit 120 Mitgliedern ist **Stephanie Giger-Reich**. Sie folgt auf Clematide, der nach sechs erfolgreichen Jahren als Präsident zurückgetreten ist. Giger betonte, es sei wohl eine Herausforderung, den Verein in eine gute Zukunft zu führen. Als Pensionierte habe sie nun viel Zeit, vor allem neue Mitglieder zu suchen. Ein Ziel habe sie, auch Romanshorn einen bleibenden Ausstellungsort für die Werke von Demarmels zu verschaffen. Bestätigt für den Vorstand haben die Anwesenden Elisabeth Cassedy und Susanne Summermatter. Neu im Vorstand gewählt wurde Roswitha Demarmels, die Witwe des Künstlers. In Romanshorn führt sie die «Atelier-Galerie Ludwig Demarmels» wo Interessierte eine grosse Auswahl an Werken besichtigen können nach Absprache. Gion Nutegn Stgier nimmt neu Einsitz im Vereinsvorstand. Clematide zeigte sich erfreut, dass mit Stgier nun die Heimat von Demarmels wieder vertreten ist im Vorstand. Roswitha Demarmels und Stgier ersetzen im Vorstand Silvia Peters und Wolfgang Roffler. Der scheidende Präsident würdigte auch die grosse Arbeit von Gion Pol Simeon, der bis vor zwei Jahren Mitglied war im Vereinsvorstand. Sieben Filme habe er in Zusammenarbeit mit RTR gemacht über den Bündner Künstler.

Der abtretende Präsident, die neue Präsidentin, die Witwe des Künstlers und der Gründungspräsident. Von links Danilo Clematide, Silvia Giger-Reich, Roswitha Demarmels und Martin Monsch.

Einheimische Spezialitäten und Kunsthandwerk im «Marcht Chäller» – neu mit kleinem Café

Bild links: Die Gelegenheit, unter den Arkaden bei einem Kaffee sich zu einem Schwatz zu treffen, wird rege genutzt und geschätzt. – Rechts: Der einheimische Künstler Peppi Davatz stellt im Innern seine Werke aus.

Der Marcht Chäller an der Landstrasse 157 bietet ein besonderes Einkaufserlebnis mit Kunsthandwerk und frischen einheimischen Lebensmitteln. Geöffnet ist der «Chäller» von Dienstag bis Samstag, jeweils ab 9 Uhr.

Insgesamt stellen über 30 Einheimische im «Chäller» aus. Prättigauer geniessen Gastrecht (Bild links).

Gemeinderat Klosters liess sich u.a. über di

Anlässlich der Klosterser Gemeinderatssitzung vom 19. August hatte das Gemeindeparlament lediglich über eine Sachvorlage zu befinden. Der Gemeinderat Klosters fällte abschliessend den Projekt- und Kreditentscheid für die Realisierung der Steinschlag-Schutzverbauung Gruobenwald. Die restlichen Geschäfte bildeten Orientierungen zum Kommunalen Räumlichen Leitbild Klosters, zur Teilrevision Ortsplanung Klosters, Phase II, zur Überprüfung der Gebühren der Spezialfinanzierungen und zu Tempo 30. – Der Ratsbericht von Kanzlist Michael Fischer:

Steinschlagschutz-Verbauung Gruobenwald wird realisiert

Nachdem der Gemeinderat durch Projektverfasser Andrea Guler, tur gmbh, Davos, und Beat Hauser, Leiter Forstbetrieb Madrisa, bereits am 21.6.2021 ausführlich über das Projekt Steinschlagschutzverbauung (SSV) Gruobenwald orientiert worden war, fielen die Diskussionen sowohl in der Eintretensdebatte als auch in der Detailberatung sehr kurz aus. Eintreten auf das Geschäft wurde mit 13 : 0 Stimmen (Gemeinderat Andrea Guler im Ausstand) einstimmig beschlossen. Das Projekt SSV Gruobenwald unter Beteiligung und Finanzierung der vier Partner, Bund – vertreten durch das Bundesamt für Strassen (ASTRA) –, Kanton Graubünden – vertreten durch das Tiefbauamt Graubünden –, der Rhätischen Bahn AG und der Gemeinde Klosters, sieht die Realisierung **umfassender Schutzbauten im Gebiet des Klosterser Gruobenwalds** vor. Der dort gelegene Schutzwald A kann seiner Schutzfunktion nicht mehr im erforderlichen Rahmen nachkommen. Mangels einer für die Wiedererlangung der Schutzfunktion erforderlichen **Waldverjüngung** und der bei einer Schutzwald-Pflege entstehenden zu grossen Lücken bedarf es umfassender technischer Verbauungen, um die darunterliegende National-, Kantons-, Gemeindestrasse und RhB-Bahnlinie im gebotenen Rahmen zu schützen.

Das Verbauungsprojekt, das im Zeitraum von Ende 2022 bis 2024 realisiert werden soll, sieht die Erstellung von **9 neuen Steinschlagschutznetzen und 5 Schutzdämmen** vor. Das gesamte Projekt weist ein Kosten-/Nutzenverhältnis von 1.2 auf (minimal 1.0 erforderlich). Das heisst, ein auf der Kostenseite eingesetzter Franken trägt zu einer Schadenvermeidung von CHF 1.20 bei. Die geplante Verbauung schützt die erwähnten Verkehrsinfrastrukturen vor 30- und 100-jährlichen Ereignissen. Die Gesamtkosten der SSV Gruobenwald betragen CHF 4.6 Mio. Die Gemeinde Klosters muss aufgrund der namhaften Beteiligung der beiden Hauptnutzniesser – Bund und Kan-ton – davon einen vergleichsweise bescheidenen Beitrag bzw. Nettokosten von lediglich 235 681 Fr. tragen (5.24 % der Gesamtkosten). Dieser Kredit fällt in die abschliessende Kompetenz des Klosterser Gemeindeparlaments.

Im Anschluss an die kurze Detailberatung stimmte der Gemeinderat dem Projekt SSV Gruobenwald ebenfalls einstimmig (mit 13 : 0 Stimmen) zu. In einem nächsten Schritt gilt es, den Genehmigungs- und Einspracheentscheid des Departements für Infrastruktur, Energie und Mobilität Graubünden abzuwarten.

Kommunales räumliches Leitbild enthält nachvollziehbare Entwicklungsschwerpunkte und Stossrichtungen

Der Ortsplaner der Gemeinde Klosters, Benjamin Aebli, STW AG für Raumplanung, Chur, informierte den Gemeinderat im Rahmen des ersten Orientierungstraktandums über den Stand und das weitere in Bezug auf das kommunale räumliche Leitbild (KRL) Klosters.

Die Gemeinden im Kanton Graubünden sind aufgrund des teilrevidierten kantonalen Richtplans angehalten, ihre angestrebte räumliche Entwicklung mit dem Fokus auf die Siedlungsentwicklung nach innen und die Siedlungserneuerung in einem kommunalen räumlichen Leitbild aufzuzeigen. Dabei gilt es, auf der Basis von räumlichen, ortsbaulichen, verkehrlichen, infrastrukturellen und demografischen Analysen eine räumlich-strategische Vorstellung zu entwickeln, wie sich die Gemeinde gesamthaft und in den verschiedenen Gebieten in **den nächsten 20 bis 25 Jahren** entwickeln soll.

Das Klosterser KRL sieht folgende Handlungsfelder vor:

1. Möglichkeit zur Schaffung unterschiedlicher Wohnangebote (u.a. auch Wohnangebote für Personen mit Handicap oder ältere Personen, im mittleren Preissegment)
2. Erhalt der bisherigen Siedlungsstrukturen (Verdichtung, allerdings keine bezeichneten Verdichtungsgebiete ausweisen, aber auch keine räumliche Ausdehnung der bestehenden Fraktionen)
3. Erhalt und Möglichkeit für Erweiterungen bestehender Gewerbebetriebe über alle Wirtschaftssektoren
4. Konzentration von neuen, vom Tourismus unabhängi-gen Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben an einem oder mehreren Standorten
5. Möglichkeit zur Ansiedlung neuer Arbeits-/Gewerbebereiche
6. Grösstmögliche Flexibilität für touristische Vorhaben (neue Trends setzen oder auf neue Trends reagieren können)
7. Erhalt und Schutz von Ortsbild und unbebauter Landschaft
8. Konsequente Umsetzung des Verkehrs- und Parkierungskonzepts der Gemeinde Klosters (betrifft alle Verkehrsträger)
9. Konsequente Umsetzung der resultierenden Massnahmen aus dem Konzept Langsamverkehr
10. Stärkung und Weiterentwicklung der Gemeinde Klosters als touristisches Zentrum und als Versorgungsort mit Ganzjahresnutzungen

Zu den Themen Wohnen, Gewerbe/Arbeitsplätze, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Freizeitnutzungen, Natur und Landschaft, Tourismus, Landwirtschaft, pol. Stossrichtungen, Wirtschaft (Tourismus) wurden u.a. generelle Leitsätze und Entwicklungsschwerpunkte inkl. räumlicher Verortung in den Leibildkarten definiert. So werden z.B. in Bezug auf den Bereich «Siedlungsentwicklung Wohnen» **unterschiedliche Wohnformen, eine verbesserte Wohnqualität,** die Sicherstellung eines intakten Ortsbilds, die Aktivierung leerstehender Bauten oder die Nutzung bestehender Nutzungsreserven angestrebt. Definierte **Entwick-lungsschwerpunkte in diesem Bereich bilden das Zentrum mit dem Montana-Areal**, der Bahnhof Klosters Platz und das Schulhaus Dorf im Zusammenhang mit dem geplanten neuen Bahnhof Klosters Dorf. In Bezug auf «Freizeitnutzungen (Tourismus)» wurden neben anderen insbesondere die Leitsätze zeitgemässe und gut unterhaltene Inf-rastrukturen Freizeitnutzung, Betonung und Unterstützung intensiv touristische Skigebiete, im übrigen Konzept eines ganzjährigen ruhigen, natur- und kulturnahen Tourismus für drei Generationen und A**usbau des Sommertourismus** aufgenommen. Die definierten **Entwicklungsschwerpunkte lauten Bad Serneus,**

e Teilrevision der Ortsplanung informieren

Campingplatz Lengland, touristische Infrastrukturen Bündelti und Skigebietsverbindung Mad-risa – Gargellen.

Das KRL Klosters soll vom **17.9. – 31.10.2021 in die Mitwirkung** gegeben werden, die durch eine **öffentliche Infoveranstaltung am 11. Oktober 2021** begleitet wird. Am 10. Dezember 2021 wird der Gemeinderat über allfällige Anpassungen informiert. Der Gemeindevorstand will das KRL bis Ende 2021 erlassen.

In der Diskussion wurde von Gemeinderätin **Liz Rüedi-Murchison** (Die Mitte) kritisch eingebracht, dass die Fülle der ambitionierten Vorhaben im KRL im Widerspruch zu der im Rahmen der Ortsplanungsrevision zu gegebenem Zeitpunkt erforderlichen Auszonung von Wohnzonen stehe. Ortsplaner Benjamin Aebli räumte eine **gewisse Widersprüchlichkeit** ein. Eine im KRL definierte angestrebte attraktive Entwicklung der Gemeinde trägt jedoch dazu bei, die vom übergeordneten Recht vorgeschriebenen Auszonungen moderater ausfallen zu lassen.

Teilrevision Ortsplanung, Phase II, für Abstimmung bereit

Den Angehörigen des Klosterser Gemeindeparlaments ebenfalls ausführlich vorgestellt wurden durch Ortsplaner Benjamin Aebli die umfangreichen, bereinigten Unterlagen des Entwurfs der Teilrevision Ortsplanung, Phase II. Die Phase II enthält folgende Inhalte und Themen:

- Totalrevision Baugesetz (ohne Saas)
- Umsetzung Gefahrenzonenplan 2017 (ohne Saas)
- Umsetzung neu ausgeschiedene Gewässerräume (inkl. Saas)
- Revision Grundnutzungszonen ausserhalb der Bauzone
- Revision sämtlicher überlagernder Zonen
- Verarbeitung Pendenzen aus Vorprüfungsbericht 2015 (ohne Saas)
- Totalrevision Generelle Erschliessungspläne
- Totalrevision Generelle Gestaltungspläne

Nicht Gegenstand der aktuellen Phase II der Ortsplanungsrevision ist die Bauzonenredimensionierung (alle Gemeindefraktionen) – Auszonung von am Rand des Baugebiets befindlichen Wohn-, Misch- und Zentrumszonen (WMZ). Mehrere Gemeinderatsmitglieder haben die Wichtigkeit dieses Umstands in der Kommunikation betont.

Aufgrund des grossen Umfangs der Gegenstand der Teilrevision Ortsplanung, Phase II, bildenden Bestandteile wurde nach einer ersten öffentlichen Mitwirkungsauflage im Spätherbst 2020 vom 21. Mai bis 21. Juni 2021 eine zweite Mitwirkungsauflage durchgeführt.

Im Lichte der **zahlreichen Rückmeldungen (81 Mitwirkende mit 241 Anträgen)** im Rahmen der ersten öffentlichen Auflage, insbesondere auch zum Baugesetzentwurf, hatte der Gemeindevorstand eine Resonanzgruppe primär aus kommunalen Baufachleuten eingesetzt, mit der das geplante neue Baugesetz auf dessen Praxistauglichkeit und zusätzlichen Spielraum untersucht wurde. Mit den in gewissen Bereichen durch die Resonanzgruppe vorgeschlagenen Gesetzesanpassungen, die beim Vorstand auf weitestgehende Zustimmung stiessen, können die involvierten Baugewerbe- und anderen Vertreter nun hinter dem vorliegenden Produkt stehen, wie Gemeindepräsident Hansueli Roth auf Anfragen aus dem Rat mehrmals betonte. Ebenfalls unterstrich Hansueli Roth, dass die Gemeinde auf verschiedene Inhalte der Teilrevision Ortsplanung Klosters, Phase II, **geringe bis keine Einflussmöglichkeiten** hat (z.B. Umsetzung Gefahrenzonen 2016 oder Ausscheidung Gewässerraumzonen im Zonenplan).

Auf die Fragen und Bemerkungen von Gemeinderat **Hans-Peter Garbald jun.** (SVP) und Gemeinderat **Andrea Guler** (Die Mitte) im Zusammenhang mit den Konsequenzen einer Ablehnung der Teilrevision Ortsplanung durch das Volk oder teilweisen oder gänzlichen Rückweisung durch den Kanton hielt Ortsplaner Benjamin Aebli fest, dass dies die Gemeinde mehr oder weniger weit zurückwerfen würde. Das Revisionsverfahren müsste dann quasi mit Vorprüfung, öffentlicher Mitwirkung, Behandlung im Parlament und Beschlussfassung an der Urnengemeinde nochmals durchgespielt werden. Insofern handelt es sich bei der Vorlage gemäss Gemeindepräsident Hansueli Roth auch um eine **Gratwanderung zwischen dem seitens der Bevölkerung Wünschbaren (möglichst wenig Einschränkungen) und dem aus Sicht des Kantons Verantwortbaren (Vereinbarung mit übergeordnetem Recht).**

Die formelle Behandlung der Teilrevision Ortsplanung, Phase II, im Gemeinderat bzw. Verabschiedung z.Hd. der Urnengemeinde ist für den 6. Oktober 2021 vorgesehen. Im Weiteren ist eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Vorlage in der ersten Hälfte November 2021 terminiert. Die Urnengemeinde-Abstimmung ist für den 28. November 2021 geplant.

Gebührenanpassungen Wasserversorgung, Abwasser, Abfallbewirtschaftung und Parkplatz-Fonds

Gemeindepräsident Hansueli Roth informierte den Rat im Weiteren über die Resultate der Überprüfung von allfälligen Gebührenanpassungen im Bereich der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasser, Abfallbewirtschaftung und Parkplatzfonds. Aufgrund der Eruierung der Investitionspläne und der vorgenommenen Berechnungen sind H. Roth als Finanzchef und die Leiterin Finanzen, Natalia Kramer, zum Schluss gelangt, dass **lediglich eine Gebührenreduktion im Bereich Abwasser opportun ist.** So wird das Budget 2022 (Behandlung im Gemeinderat am 6.10.21) im Bereich Abwasser hinsichtlich der Anschlussgebühren mit 1.25 % (statt bisher 1.75 %) und bei den Jahresgebühren mit 0.7 ‰ (statt 0.8 ‰) berechnet. Die eigentliche formelle Anpassung der Gebührensätze und eine allfällige Anpassung des Abwasserreglements würden dem Gemeinderat dann anlässlich der Dezembersitzung 2021 unterbreitet.

Die Gebühren der übrigen Spezialfinanzierungen sollen unverändert gelassen werden, wenn Gemeinderat **Hanspeter Ambühl** (FDP) den Verzicht auf eine Gebührenanpassung auch nicht wirklich nachvollziehen kann, wo doch die in den letzten Jahren erfolgte Reduktion der Sammelstellen eine Kostenreduktion zur Folge haben sollte. Letztlich äusserte der Rat aber keine Opposition hinsichtlich des vorgeschlagenen Vorgehens.

Tempo 30 auf der Landstrasse und anschliessenden Gemeindestrassen

Schliesslich informierte Gemeindepräsident Hansueli Roth auch noch zum Stand Tempo 30 im Zusammenhang mit dem Lärmsanierungsprojekt (LSP) 2016 Klosters. Nach einvernehmlichen Gesprächen mit Vertretern des Tiefbauamts hat die Gemeinde ihre beiden Bschwerden gegen die Tempo-30-Sicherheitsgutachten Klosters Dorf und Klosters Platz, deren Verfahren seit Längerem sistiert waren, zurückgezogen. Der Vorstand ist grundsätzlich zum Schluss gelangt, dass ein zumindest einstweiliges Einlenken hinsichtlich der zur Lärmsanierung auf der Landstrasse durchgehend zwischen Klosters Dorf und Platz vorgesehenen Tempo-30-Zone der sinnvollste Weg bedeutet.

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Raiffeisenbank
Prättigau-Davos
7270 Davos Platz

Zugunsten von

CH46 8108 4000 0055 0506 7

Gipfel Media AG
Talstrasse 26
7270 Davos Platz

Konto / Compte / Conto 70-6222-0
CHF

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

Einzahlung Giro | **Versement Virement** | **Versamento Girata**

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Raiffeisenbank
Prättigau-Davos
7270 Davos Platz

Zugunsten von

CH46 8108 4000 0055 0506 7

Gipfel Media AG
Talstrasse 26
7270 Davos Platz

Konto / Compte / Conto 70-6222-0
CHF

105

Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento

- ☐ Jahresbeitrag CHF 95.-
- ☐ 3-Jahresabo CHF 250.-
- ☐ Online-Abo CHF 65.-
- ☐ Gönnerbeitrag
- ☐ **Life time Abo CHF 1000.-**

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

An unsere geschätzte Leserschaft

Wir informieren Sie täglich auf www.gipfel-zeitung.ch gratis über Aktuelles aus der Gipfel-Region. Auf Facebook finden Sie die News auf www.facebook.com/gipfel-zytig

Die gedruckte Zeitung erscheint jede Woche jeweils am Mittwoch oder Donnerstag. Wer keine gedruckte Gipfel Zeitung mehr verpassen will, kann 95 Franken auf das Gipfel-Konto bei der Raiffeisenbank Prättigau-Davos überweisen (Ihre Adresse bitte nicht vergessen). Danach wird die „GZ" adressiert nach Hause geschickt.

Wichtig: Die Gipfel Zeitung, die farbigste Zeitung Graubündens, ist weiterhin gratis.

Ihr Beitrag von 95 Franken wird für die Ressourcen, die zur Herstellung u. Verteilung der «GZ» benötigt werden, verwendet.
Das ist unsere IBAN-Nr.: CH46 8108 4000 0055 0506 7

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihren Beitrag.
Redaktion und Verlag (Gipfel Media AG)

In fünf Jahren...auch in Davos

GNS. In fünf Jahren steht Graubünden ganz im Zeichen des nationalen Schiesssports. **Zum vierten Mal findet das Eidgenössische Schützenfest in Graubünden statt.** Das letzte Mal war dies der Fall im Jahr 1985, als Chur den nationalen Anlass organisiert hat. Auch im 2026 wird die Bündner Hauptstadt das Zentrum des Eidgenössischen Schützenfests sein. Für die Sanierung und Modernisierung der Schiessanlage hat das Parlament der Stadt Chur bereits einen Kredit von 1.7 Millionen Franken bewilligt. **Geschossen wird in fünf Jahren nicht nur in Chur, sondern auch in weiteren 20 Schiessanlagen im Kanton.** Die nationale Veranstaltung findet in den Monaten Juni/Juli statt.

Das Eidgenössische Schützenfest soll auch touristisch eine Wertschöpfung bringen, man rechnet mit rund 20 000 Logiernächten. Erwartet werden gegen 40 000 Schützen und rund 100 000 Festbesucher. Das Budget des nationalen Anlasses beträgt 14 Millionen. Geschossen wird auch in Mittelbünden, in der Region Albulatal aber auch in Davos. Präsident des Organisationskomitees ist Nationalrat Martin Candinas, und Geschäftsführer ist Carl Frischknecht der aktuelle Präsident des Bündner Schiesssportverbands.

Nina Christen bei Olympia – Carmen Bürkler beim Volksschiessen in Küblis

P. Am Volksschiessen der Sportschützen Mittelprättigau haben kürzlich 53 Teilnehmende ihre Treffsicherheit unter Beweis gestellt.

Ob es die kurz zuvor gewonnene Goldmedaille von Nina Christen an Olympia war, die so viele Gäste ans Volksschiessen der Sportschützen Mittelprättigau gelockt hat? Oder doch das angenehme Wetter? Auf jeden Fall sind 53 Schützinnen und Schützen der Einladung des Vereins gefolgt und haben das aus zwei Stichen bestehende Programm auf der 50-Meter-Schiessanlage in Küblis absolviert.

Das Volksschiessen steht jedes Jahr auf dem Programm. Es kann lizenzfrei geschossen werden und bietet somit auch der nicht schiessenden Bevölkerung eine Möglichkeit, die olympische Wettkampfdisziplin für sich zu entdecken. **Entstanden ist der Wettkampf im Jahr 1939** aus der Not der Kriegswirren. Damals war die Munition für das 300-Meter-Schiessen knapp, ebenso fehlten die Übungsmöglichkeiten. Das Kleinkaliber-Schiessen war damit eine willkommene Alternative und ist es bis heute geblieben.

Bei der Sportdisziplin gefordert sind Präzision, Konzentrationsfähigkeit und mentale Stärke. Ist dies vorhanden, kann wie bei der eingangs erwähnten Nina Christen eine Olympiamedaille gefeiert werden oder dann ein Sieg beim Volksschiessen in Küblis. Letzterer ging an **Carmen Bürkler** aus Saas. Sie erzielte 97 Punkte im Stich mit Zehnerwertung und das Maximum von 50 Punkten aus dem Fünferwertungsstich, was einem Total von 147 Punkten entspricht. 143 Punkte und damit Rang 2 erreichte **Matthias Accola aus Fanas**.

Für die Sportschützen Mittelprättigau war das diesjährige Volksschiessen ein schöner Erfolg und es ist dem Verein unter der Leitung von Präsident Hans Pleisch ein Anliegen, sich bei den vielen Teilnehmenden herzlich zu bedanken. Das Training der Sportschützen findet jeweils am Dienstagabend auf dem 50-Meter-Stand in Küblis statt. Neumitglieder sind jederzeit willkommen.

Rangliste 50-Meter-Volksschiessen Küblis: 1. Bürkler Carmen, Saas, 147 Punkte; 2. Accola Matthias, Fanas, 143; 3. Widmer Peter, Zizers, 142; 4. Erni Christin, Zizers, 142; 5. Boutellier Patrik, Saas, 142; 6. Beiner Albert, Haldenstein, 142; 7. Weber Hans, Saas, 142; 8. Mathis Vanessa, Klosters, 142; 9. Wolf Sandro, Conters, 142; 10. Clavadetscher Köbi, Zizers, 141; 11. Wolf Fabio, Conters, 141; 12. Schawalder Romina, Putz, 141; 13. Frei Othmar, Grüsch, 140; 14. Walser Markus, Zizers, 140; 15. Nett Jakob, Küblis, 139; 16. Wolf Andreas, Conters, 139; 17. Wolf Tim, Conters, 138; 18. Grass Hans, Klosters, 138; 19. Pleisch Monika, Pany, 138; 20. Joos Sina, Saas, 136; 21. Jüsi Fritz, Küblis, 136; 22. Heldstab Niklaus, Scharans, 136; 23. Wolf Peter, Conters, 135; 24. Davaz Max, Valzeina, 135; 25. Joos Lars, Saas, 134; 26. Pleisch Andres, Pany, 133; 27. Luck Petra, Pragg, 133; 28. Joos Andreas, Saas, 132; 29. Bürkli Robert, Untervaz, 132; 30. Dönz Svenja, Küblis, 130; 31. Rupp Johann, Grüsch, 129; 32. Auer Selina, Fideris, 128; 33. Willi Kaspar, Putz, 127; 34. Michel Andres, Schiers, 127; 35. Ratz Jonny, Schiers, 127; 36. Moser Angela, Küblis, 126; 37. Ratz Henry, Schiers, 126; 38. Grass Andrea, Küblis, 125; 39. Wehrli Robert, Saas, 125; 40. Brechbühl Marco, Luzern, 125; 41. Davaz Andrin, Jenaz, 121; 42. Auer David, Fideris,116; 43. Meier Shania, Schiers, 113; 44. Joos Susanne, Conters, 110; 45. Joos Mona, Saas, 102; 46. Baumann Hubert, Malans; 47. Jörimann Tim, Landquart; 48. Tönz Miguel-Angelo, Lunden; 49. Tönz Angelina, Küblis; 50. Wilhelm Patrik, Landquart; 51. Tönz Michaela, Lunden; 52. Tönz Gerhard, Lunden; 53. Schawalder Milena, Putz.

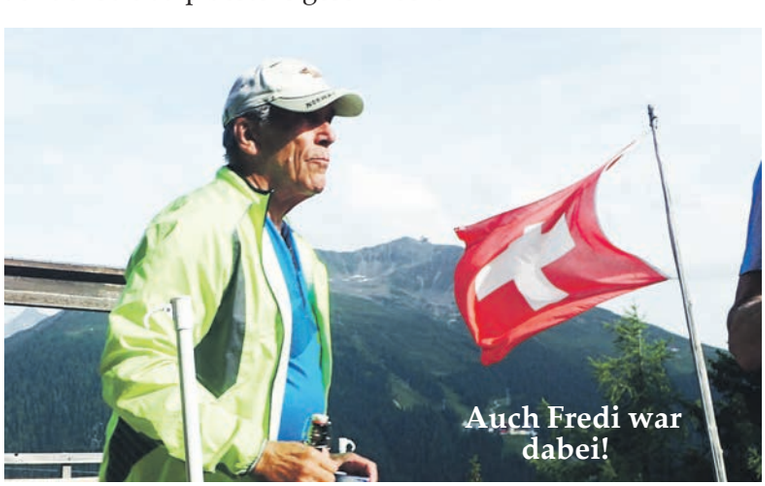
Die Davoser Männerriegler liessen sich von absolvierten ein unbeschwertes Sommerprog

Picknick aus dem Rucksack auf dem Heidboden

Das Picknick auf dem Heidboden, war ein Erfolg. Gemeinsam wurde, mit feuchtem bis nassem Holz, ein gutes Feuer entfacht. Die Grilladen konnte vor dem Regenschauer genossen werden.

Uf der Strelaalp

Bei knapp 21°C und Sonnenschein, konnte Nicole 20 Männerriegler begrüssen und bewirten. So gehört dieser Montag im Restaurant Strelaalp zum zweiten Höhepunkt im Hüttenabendprogramm. Das «glückliche Clavadeleralp-Schwein» hat auch auf der Strelaalp bestens geschmeckt... !



Auch Fredi war dabei!

Mäderbeiz uf der Pischa

Angenehmes Wanderwetter begleitete die Männerriegler auf dem Weg zur Mäderbeiz. Auf der Terrasse genossen wir die Abendsonne. **Otto Fontana** war auf uns bestens vorbereitet. Er hat dann auch wunderbare Prättigauer Chnödli mit frischem Kartoffelstock gekocht. Ein sehr gelungener Abend. Trotz der dunklen Wolken kamen wir alle wieder trocken ins Tal.

Gastgeber Otto Fontana bereitete alles frisch vor.

Corona nicht sonderlich beeindrucken und gramm – Othmar Bürgisser hielt die schönsten Momente im Bild fest

Drusatscha - ein echter Hüttenabend

Das Wetter offerierte sein ganzes Programm. Alle Männerriegler wurden beim Aufstieg oder spätestens beim Abstieg geduscht. Doch vor dem Wurstverzehr herrschte eitler Sonnenschein. Gastgeber Walter Buff und seinem Grillmeister Ruedi Knöpfli wurde herzlich gedankt. Alle 24 Anwesenden kamen, bei Sonnenschein, zu Getränken, Bratwürsten, Kuchen und Kaffee. Dann braute sich am Himmel wieder etwas zusammen und entlud sich später. Aber das ist der Reiz des Hüttenabends, den alle schätzen.

Im Landgut amüsierte sich auch der Biber... !

Im Schützenhaus Landgut

Reto Branger erwartete die Männerriege. Die zehn Wanderer, haben es ohne Regen, von der Station Wiesen her geschafft. Jeder konnte sein Mitgebrachtes grillieren. Draussen war es zum Sitzen etwas kühl, und so sassen wir gemütlich an der Wärme beim kanadischen Biber. Es wurde rege diskutiert, und alle traten zufrieden den Heimweg an.

Abschluss im Rest. Teufi im Dischma

22 Männerriegler sind bei diesem herrlichen Wetter gekommen. Das hat den Vorstand gefreut. Die Wanderer hatten das Glück, vor dem Alpabzug, das Ziel erreicht zu haben. Auch das Bike-Depot liess vermuten, dass sich eine sportliche Schar im Lokal befindet. Das angekündigte Menü «Apfelmus mit Älpler Macronen» hat regen Zuspruch gefunden.

Inzwischen hat die Männerriege Davos Platz den Turnbetrieb wieder aufgenommen, und zwar jeden Montag, von 20:15 bis 21:30 Uhr in der neuen Sporthalle Tobelmühle. Dem Motto «Mach mit – blib fit» bleiben die Männer weiterhin treu.

Infos: www.turnvereindavos.ch

Der Laufevent, bei dem neben den Profis auch die Pläuschler absahnen

Messe dich mit Ilya Chernousov und Seraina Boner! Entscheidend ist nicht, dass du den beiden das Wasser reichen kannst, sondern deine Angabe wieviel Zeit du ihnen abnehmen oder auf ihre gelaufene Zeit verlieren wirst. Daehlie und Hofmänner Sport honorieren neben den besten Schätzerinnen und Schätzer auch die schnellsten jeder Alterskategorie mit attraktiven Preisen.

DAEHLIE RUN DAVOS IM ÜBERBLICK:

Strecke:
5.14km, 50hm
Die Strecke führt dich während rund 5 Kilometern vom Hofmänner Sport am Fusse der Bergkette durchs wunderschöne Davos. Der Lauf ist gespickt mit schnellen Asphalt- sowie interessanten Waldpartien.

Start:
11.00 Uhr (Massenstart) bei Hofmänner Sport

Besammlung:
10.45 Uhr bei Hofmänner Sport, Mattastrasse 7 in Davos, keine Garderobe vor Ort vorhanden

Startgeld:
Der Start ist kostenlos

Kategorien:
U20 / 21-34 / Ü35

Anmeldung:
Anmeldung bis 11. September 2021 bei Hofmänner Sport telefonisch oder per Mail.
081 413 88 88 / info@hofmaenner.com

Bei der Anmeldung bitte folgendes angeben:
- Kategorie
- Schätzung Differenz auf Ilya (Herren) bzw. Seraina (Damen) in mm:ss

hofmänner LL SPORT
IHR LANGLAUF-SPEZIALIST

Verschleiss ist Sache der Teilnehmenden. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass von Anlass Fotos und Videoaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Über die Auslosung wird keine Korrespondenz geführt.

Festsiege für den Davoser Andri Ammann und den Zillner Josias Müller in Zuoz

Zum 15. Mal fand letzten Samstag in Zuoz das Engadiner Buebeschwinget statt. Zwei der drei Kategoriensiege blieben in Graubünden.

Patrick Casanova

Im Engadin hat der Schwingsport traditionell einen eher schweren Stand. Eine beschränkte Basis sowie meist lange Anfahrtswege für klubübergreifende Trainings und Feste sind nur zwei Faktoren, die die Aufbauarbeit erschweren. Gleichwohl finden sich aktuell wieder Begeisterte, die dem traditionellen Sport auch in Südbünden etwas mehr Leben einhauchen. Seit diesem Frühling trainiert eine gute Handvoll Aktiver regelmässig in Sent, einige von ihnen nahmen Ende Juli auch bereits am Bündner-Glarner Kantonalfest teil.

Auch beim Nachwuchs ist die Zahl der Schwinger im Hochtal überschaubar. Mit dem Ftaner Loris Beer fand sich letzten Samstag nur ein Einheimischer auf der Teilnehmerliste des bereits **15. Engadiner Buebeschwingets in Zuoz.** Vor 250 Zuschauern traten insgesamt rund 70 Schwinger der Jahrgänge 2006 bis 2013 in drei Kategorien auf dem schmucken Sportplatz Purtum gegeneinander an. Neben Nachwuchskräften fast aller Bündner Klubs reisten auch Schwyzer Gäste des SK March-Höfe ins Oberengadin.

Der Davoser Andri Ammann freut sich in Zuoz über seinen ersten Festsieg.

Zu einem reinen Davoser Schlussgang kam es bei den Jüngsten der Jahrgänge 2011 bis 2013. Andri Ammann, in dieser Saison bereits fleissiger Zweigsammler, bezwingt am Ende den für den Schwingclub Prättigau antretenden **Glariser Lukas Müller** und gewinnt nach sechs Siegen sein erstes Fest. In der Kategorie der Jahrgänge 2009/2010 gewinnt mit ebenfalls sechs Siegen einer der Schwyzer Gäste, Cyrill Krieg. Im Schlussgang bezwingt der 12-Jährige den gleichaltrigen **Prättigauer Laurin Lingenhag**, der das Fest auf Rang 3 beendet. Noch einen Rang vor ihm klassiert sich der in dieser Saison stark schwingende Muttener Sämi Moser (SC Heinzenberg). In der ältesten Kategorie der Jahrgänge 2006 bis 2008 schliesslich setzt sich mit dem für den SC Heinzenberg schwingenden Zillner Josias Müller einer der Favoriten durch, im Schlussgang kommt er gegen den Churer Aron Walser zum Sieg. Der oben erwähnte einzige Engadiner, Loris Beer, beendet in dieser Kategorie mit drei Siegen sein Heimfest auf dem sechsten Rang.

Perfekte Bedingungen herrschten für die Bündner Nachwuchsschwinger in Zuoz.

Golfclub Alvaneu Bad - Ein Erlebnis für Gross und Klein

D.P. Das herrliche Wetter, die frische Bergluft und der weiträumige Golfplatz ziehen immer mehr Personen aus Davos und Umgebung an. Im Herzen des Albulatals sind die Gäste auf der Suche nach Erholung und sportlicher Betätigung.

Ab 6:00 Uhr ist es in Alvaneu Bad möglich, den Platz zu bespielen, bei klarem Himmel ist es problemlos möglich, den Sonnenaufgang zu beobachten. Doch auch für Spätaufsteher bietet der Golfclub Alvaneu Bad eine gute Alternative, ab 17:00 Uhr erhält jeder Spieler einen D**ämmerungsrabatt.**

Freitagnachmittag findet in regelmässigen Abständen das beliebte **9-Loch-Turnier** statt. Dabei messen sich Anfänger und Fortgeschrittene im «After Work»-Turnier von Ecco ab 16 Uhr um die tollen Preise.

Die Anlage des Golf Club Alvaneu Bad ist in die unvergleichbare Bergkulisse des Albulatals eingebettet und liegt inmitten des Parc Elas. Das im Chalet-Stil gehaltene **Restaurant verfügt über eine tolle Terrasse** mit vielen Sonnenstunden. Ausdrücklich werden auch Nicht-Golfer/-innen willkommen geheissen. Das Angebot basiert auf regionaler Küche mit einem mitteleuropäischen Hauch.

Bei Golflehrer Alastair Neilson können auch Anfänger durch verschiedene Angebote den Golfsport näher kennenlernen und ihr Spiel verbessern. Durch die vielen Angebote und die Liebe zum Detail des gesamten Golfclubs Teams bietet der Golf Club Alvaneu Bad ein Rundum-Paket für einen perfekten Tag auf dem Golfplatz für alle Interessierten an.

Golf Club Alvaneu Bad
info@golf-alvaneu.ch
Tel. 081 404 10 07

Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 45`000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

In Davos Platz zu verkaufen
unser letztes **Studio (25 m2)** im «Richmond», Promenade 87
KP auf Anfrage. Auskünfte/Unterlagen:
Busimag AG, info@busimag.ch
Tel. 079 420 40 41

• In **Davos Platz, a**n zentraler Lage neben Club-Hotel ab 1.10.21 zu vermieten: **Lagerraum,** unterteilt, ca. 100 m2, Höhe 2.64 x 3.35 m, teilw. Tageslicht, Toilette, Wasser, Stromanschluss, Zufahrt ab Promenade, geeignet für KMU oder Hobby. Mtl. Miete 800 Fr. inkl. NK. Besichtigung möglich:
Tel. 081 413 65 55

• **A**b 1.9.2021 in **Davos Platz,** Bolgenstr. 4, zu vermieten **möblierte 1-Zi.-Studio (30 m2)**, PP, zentrale Lage, Nähe Bahnhof, Bus, Jakobshorn, keine Haustiere, NR. Miete: 850 Fr. inkl. NK. **Tel. 079 467 91 88**

• Davoserin sucht auf den 1. Oktober 2021 in **Davos Platz** eine **möblierte Wohnung** in Dauermiete. Max. Mietzins 1000 Fr. inkl. NK. Ich freue mich auf Ihren Anruf: G. Hartmann, **Tel. 076 344 33 79**

• Zu mieten gesucht: **Einzelgarage in Davos Dorf oder Horlauben.** Bitte melden an **Tel. 081 416 33 80**

• Ab sofort in **Küblis** zu vermieten: **1 1/2-Zi.-Whg.**, möbliert, im Parterre, eigener Hauseingang, mtl. 550 Fr. inkl. NK.
Tel. 081 332 30 03 /079 611 33 10

• Zu vermieten in **Davos Platz,** zentrale Lage neben Club-Hotel, eine unmöbl. **1-Zi.-Whg.** mit Bad und Kochnische, Veloraum, Keller-Abteil, frei ab 1. Mai 2021. Miete: 690 Fr. inkl. NK, für 1 Pers, 750 Fr. für 2 Pers.
Anfragen bitte an **Tel. 081 413 65 55**

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für angenehmes Klima
mit der richtigen Heizung

Kleinanzeigen
20 Fr. pro Ausgabe
max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz

MÜLLER FAMILY OFFICE
Immobilien Kunst
Vermögensverwaltung

Wir suchen Wohnungen
in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Angebote.

Müller Family Office AG St. Gallen (Hauptsitz) & Davos
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 info@muellerfamilyoffice.ch

Occasion
MITSUBISHI **ASX 2.0 Diamond 4WD Auto.** 06.2020 16'810 km
Com/5 Diamond Red / Schwarz Leder 150 PS **sFr. 28'300.00**

Licht: Drittes Bremslicht, , Sitze: Fahrersitz elektrisch verstellbar,Polster: Leder-Ausstattung, Airbag: Airbag Fahrerseite, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel automatisch abblendbar, Dachreling schwarz, Garantie: 5 Jahre (ab 1. Inv.), Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe innen verchromt, Türgriffe aussen in Wagenfarbe,Getriebe: 6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Assist: Licht- und Regensensor, LED Nebelscheinwerfer, Start-/Stopp-Automatik, Assist: Premium-Metallic-Lackierung, etc.

Occasion
MITSUBISHI **ASX 2.0 Diamond 4WD Auto.** 12.2020 15'400 km
Com/5 Blau / Schwarz Leder 150 PS **sFr. 28'200.00**

Licht: Drittes Bremslicht, Sitze: Fahrersitz elektrisch verstellbar,Polster: Leder-Ausstattung, Airbag: Airbag Fahrerseite, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel automatisch abblendbar, Dachreling schwarz, Garantie: 5 Jahre (ab 1. Inv.), Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe innen verchromt, Türgriffe aussen in Wagenfarbe,Getriebe: 6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Assist: Licht- und Regensensor, LED Nebelscheinwerfer, Start-/Stopp-Automatik, Assist: Metallic-Lackierung, etc.

Occasion
MITSUBISHI **Attrage 1.2 Style** 08.2018 4'300 km
Lim/4 white pearl / schwarz 80 PS **sFr. 10'900.00**

Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Laderaumbeleuchtung, Abgedunkeltes Scheibenglas (ab B-Säule,Klimaautomatik, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.), etc.

MITSUBISHI **Lancer 2.0 DID Instyle** **12.2012** **41'700 km**
Lim/5 anthrazit / schwarz Leder 140 PS **sFr. 10'900.00**

Occasion
MITSUBISHI **Outlander 2.0PHEV Intense** 09.2014 49'100 km
Com/5 Weiss / Anthrazit 202 PS **sFr. 17'900.00**

Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht 9 Lautsprecher, Metallic-Lackierung, Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

Occasion
MITSUBISHI **Outlander 2.4PHEV Style 4WD** 06.2019 12'600 km
Com/5 Weiss Pearl / Anthrazit 224 PS **sFr. 32'990.00**

Metallic-Lackierung, Anhängekupplung abnehmbar, etc.

Occasion
MITSUBISHI **Outlander 2.4PHEV Diam. 4WD** 09.2020 12'700 km
Com/5 Granit Braun / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'600.00**

Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor,Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv,

MITSUBISHI **Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD** 09.2020 11'600 km
Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**

Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor,Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, Glas-Schiebedach, Metallic-Lackierung, etc

Occasion
MITSUBISHI **Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD** 09.2020 16'600 km
Com/5 weiss Pearl / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**

Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor,Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, Glas-Schiebedach, Metallic-Lackierung, etc

Occasion
MITSUBISHI **Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD** 04.2020 11'610 km
Com/5 Ruby Black / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**

Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung

Occasion
MITSUBISHI **Outlander 2.2 DID Diamond** 07.2018 91'200 km **sFr. 21'200**
Com/5 weiss pearl / anthrazit 135 PS

Getönte Scheiben Privacy, Rückfahrkamera, Dachspoiler in Wagenfarbe, Licht: LED-Tagfahrlicht, Start/Stop-Funktion, Einstiegsleisten in Aluminium, Nebelscheinwerfer mit Chromeinfassung, Akustisches Fussgänger-Warnsignal, Assist: 360°-Kamera, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.), Mitsubishi Garantie: 12 Jahre gegen Durchrostung
Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

MITSUBISHI **Space Star 1.2 Style** 12.2020 7'100 km
Lim/5 Blau / anthrazit 80 PS **sFr. 14'500.00**

Licht: Nebelscheinwerfer, Licht: Drittes Bremslicht, Zentralverriegelung, Dachspoiler in Wagenfarbe, Licht: LED-Tagfahrlicht, Assist: Start-/Stopp-Automatik, Klimaautomatik Lackierung: Metallic-Lackierung, etc

Occasion
SUBARU **Legacy 2.0i AWD Swiss** 04.2004 184'600 km
Com/5 hellblau / anthrazit 137 PS **sFr. 6'200.00**

Licht: Drittes Bremslicht, Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage mit Intervall, Scheibenwischer-Enteiser, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fahrersitz höhenverstellbar, Sitze: Rücksitzlehne geteilt abklappbar, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Polster: Stoff-Ausstattung, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Lackierung: Metallic-Lackierung, etc.

Regionaler Arbeitsmarkt

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 45 000 Leserkontakte!

Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
DAVOS

Wir brauchen dringend Verstärkung. Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir für unser **«Little Asia» an der Promenade Davos**

Koch für chinesische Küche

Service-Fachfrau

Alrounder

Hilfskoch

Casserolier

Chauffeur mit PW-Ausweis

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Wenden Sie sich bitte an **Frau Ruby Schmutz, Tel. 076 261 40 40**, oder senden Sie uns ein Mail auf **info@littleasia-davos.ch**

Central Sporthotel

Für die Wintersaison 2021 / 2022 suchen wir

Receptionistin (m/w) 60 – 100 %

Chef de Partie (m/w) 60 – 100 %

Service Mitarbeiter (m/w) 60 – 100 %

Nähere Informationen zu den einzelnen Stellen finden Sie unter:
www.central-davos.ch/jobs

In unserem familiär geführten Traditionsbetrieb bieten wir in allen Positionen interessante und eigenständige Arbeitsbereiche, ein sehr kollegiales Umfeld, geregelte Arbeitszeiten sowie gute Entlöhnung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

CENTRAL SPORTHOTEL &
CENTRAL APARTMENTS DAVOS****
Marcel Käppel, Direktor
Tobelmühlestrasse 1
7270 Davos Platz
Tel: 081 415 82 00
m.kaeppeli@central-davos.ch
www.central-davos.ch

SNOWLIFE
SWISS ENGINEERING

Wir suchen **DICH** für unser kleines, aufgestelltes Team in Klosters:

Kaufm. Angestellte
(Winter-Saisonstelle 100%)

Administration, Telefon, Bestellwesen, Fakturierung

Du bringst mit: abgeschlossene kaufm. Ausbildung, Fremdsprachen von Vorteil, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise, Teamgeist und Freude am Sport und an den Bergen.

Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt:
Anruf an Tel. 081 423 24 25 oder
Mail an willi.jungen@snowlife.ch

DAVOS® MOLKEREI

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. September 21 oder nach Vereinbarung:

Chauffeur – Speditionsmitarbeiter (LKW Kat. B)
sowie
Chauffeur – Speditionsmitarbeiter 100%
In Jahresstelle

Sie sind für die Belieferung und Lagerbewirtschaftung unserer Gastronomie- und Detailkunden in der Region Davos/Klosters – Prättigau verantwortlich.

Haben Sie Interesse an einer interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit? Sind Sie flexibel und belastbar? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Molkerei Davos
Martin Flüeler, Tobelmühlestr. 6, 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 03 40 • info@molkereidavos.ch

AUTO RÜEDI AG / 081 422 47 66

ZUM EINKAUFEN, IN DIE BERGE, FÜR JEDEN TRANSPORT MIT DEM L200 SICHER AN JEDEN ORT

MITSUBISHI MOTORS

*L200 Club Cab Value, MY22, 2.2 Diesel 4x4, 150 PS, CHF 31'450.– inkl. MWST. Normverbrauch gesamt (WLTP) 8.6 l/100 km, CO_2-Emission gesamt (WLTP) 226 g/km. Abb. L200 Double Cab Style AT, MY22, 2.2 Diesel 4x4, 150 PS, CHF 44'600.– netto inkl. White Diamond Premium-Metallic-Lackierung und MWST. Normverbrauch gesamt (WLTP) 9.7 l/100 km, CO_2-Emission gesamt (WLTP) 254 g/km.

Mega-Traumpaar

Marco G. & Dusana

Auf der Klosterser Genussmeile haben sie die Zweisamkeit genossen, Gourmet-Koch Marco G. und Dusana, die charmante Gastgeberin im «Hotstone» von Rolf. Seit nunmehr zwei Jahren bilden sie ein Traumpaar, das Energiebündel Dusana (Widder) und der nach Ausgeglichenheit und Harmonie strebende Marco (Waage). Wahrlich eine traumhafte Konstellation.

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!
24/7 Service telefonische Vereinbarung

A-Z Bettwarencenter

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 221 36 04 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsresultate mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

Termine nur nach Vereinbarung.

Endless Beauty
CH-7205 Zizers | +41 (0)81 559 42 00
www.endless-beauty.ch

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• Für Liebhaber: **Div. LP`s aus den Goldenen Seventees & Eighteens**, Jazz, Pop u.v.a. dem Meistbietenden. **079 629 29 37**

Tägliche News aus der Gipfel-Region auf www.gipfel-zeitung.ch

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD**: Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. **Walter Bäni 079 723 84 42**

Gebaut für harte Arbeit!

MITSUBISHI MOTORS AUTO RÜEDI AG SERNEUS

081 422 47 66

Occasion
FORD **Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS** **05.2009** **109'400 km**
Com/5 schwarz / schwarz Leder 175 PS **sFr. 11'500.00**

Occasion
HYUNDAI **Tucson 2.0 CRDI Vertex4WD** 04.2016 91'000 km
Com/5 anthrazit / schwarz 185 PS **sFr. 20'600.00**

Allradantrieb permanent,Nebelscheinwerfer, Licht: Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage, Türgriffe aussen verchromt, Kühlergrill verchromt, Getönte Scheiben Privacy, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, 6-Stufen-Automat sequentiell, Smart Key, Aussenspiegel in Wagenfarbe, Kurvenlicht Metallic-Lackierung, Swiss SAFE_TEC.pack, etc.

Occasion
MITSUBISHI **ASX 1.8 DID S.Jubilé 4WD** 11.2013 56'900 km
Com/5 Anthrazit / Anthrazit 150 PS **sFr. 12'300.00**

Getriebe: 6-Gang-Getriebe, Allradantrieb permanent, Allradantrieb zuschaltbar, Berganfahrhilfe (Hill Holder), Servolenkung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar, Stossstangen und Aussenspiegel in Wagenfarbe, Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Auto

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18:45 – 19:45
Swiss Jump Dojang Promenade 54
Di. 18.00 – 18:50
Little Ninjas Taekwondo (5–8)
Aula Turnhalle
Di. 19:00 – 20:15
Taekwondo Kinder (15 J.+) u. Erw.
Aula Turnhalle
Do. 18:00 – 19:00
Taekwondo Kinder (9–15 J.)
Aula Turnhalle
Do. 19:00 – 20:00
Taekwondo Erwachsene (17 J. +)
Aula Dojang Promenade 54

Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der neuen 3-fach-Turnhalle.

Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

Gipfel Zeitung seit 28 Jahren

Ihre treue Partnerin!

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e **ein Jahres-Abo zu CHF 95.-**

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Tarek Elmahdy betreibt in Davos das «Little Asia» und den «Platzhirsch»

«Ab 20.9. planen wir den Asia-Hauslieferdienst»

Seit Kurzem wird das kulinarische Angebot von Davos durch «Little Asia» bereichert. Möglich gemacht hat dies Tarek Elmahdy, der seit drei Jahren auch den Bar-Lounge-Club «Platzhirsch» erfolgreich betreibt. Im folgenden Gespräch wollten wir mehr über den gebürtigen Ägypter und seine Pläne/Projekte erfahren.

Heinz Schneider

Investor Tarek Elmahdy betreibt nun an der Promenade 2 Betriebe, das «Little Asia» und den «Platzhirsch».

Herr Elmahdy, sind Sie zufrieden mit dem Start des «Little Asia»?

Tarek Elmahdy: Bis jetzt bin ich sehr zufrieden. Jeden Tag werden wir in den Stosszeiten überrannt von den Gästen, auch mit Take-Away-Bestellungen. Wegen der grossen Nachfrage kommt es leider oft zu langen Wartezeiten, weil die Küche für diesen grossen Andrang im Moment zu klein ist. Das gefällt mir weniger. Das werden wir verbessern. Wir suchen zusätzliches Personal und planen eine räumliche Erweiterung. Auch der Take-Away-Service ist erfolgreich. Auch den möchten wir verbessern. Ab 20. September planen wir einen Hauslieferdienst.

Was war eigentlich der Grund, dass Sie sich für die Eröffnung eines aisiatischen Restaurants entschieden haben?

Das Angebot eines asiatischen Restaurants mit einer qualitativ hochstehenden Küche fehlt in Davos, auch der Take-Away-Service für asiatische Gerichte. Ich persönlich bin übrigens ein grosser Fan der gesunden asiatischen Küche.

Seit drei Jahren betreiben Sie in der ehemaligen «Cava» auch den «Platzhirsch», ein Club mit Bar-Lounge. Hat Ihnen Corona auch zugesetzt?

Ja, die Corona-Restriktionen haben uns einen herben Verlust beschert. Aber seit dem 6. August ist der Club wieder jeden Freitag und Samstag von 22 bis 04:00 Uhr offen. Und die Gäste sind glücklich.

In früheren Jahren sind in der «Cava» Live-Musik-Events veranstaltet worden. Sind solche Events auch für Sie ein Thema?

Wir planen das Engagement von Künstlern der 90er Acts, sobald die Corona-Vorschriften etwas gelockert werden. Auch MTV-Events sind vorgesehen. Im kommenden Winter werden voraussichtlich auch Show-Grössen der Ballermann- und Après-Ski-Szene im «Platzirsch» zu Gast sein.

Was für Hausregeln gelten im «Platzhirsch»?

Alle sind ab 18 Jahren willkommen, die friedlich feiern wollen. Beim Einlass gelten die Vorschriften des BAG. Alle Musik-Stile werden angeboten, auch Rap & Live-Events.

Haben Sie noch andere Pläne und Projekte an der Promenade von Davos?

Wie bereits erwähnt, soll «Little Asia» in den nächsten drei bis sechs Monaten erweitert werden. Zudem möchten wir Davos mit einem neuen Projekt überaschen, das an Weihnachten eröffnet werden soll, wenn wir Glück haben.

Sie sind im heissen Ägypten in einer Hotelierfamilie aufgewachsen. Wie gefällt Ihnen der Davoser Winter?

Schnee und Sonne gefallen mir sehr. Seit 1998 fahre ich übrigens auch Snowboard. Der Winter gefällt mir, wenn Davos lebendig ist, und viele Gäste auf der Promenade zirkulieren.

Sie haben nun zwei Betriebe an der Promenade, vis-à-vis dem neuen Arkadenplatz. Sind Ihre Gäste vollauf zufrieden?

Leider nicht. Viele Gäste reklamieren wegen fehlender Parkplätze. Der neue Arkadenplatz hat wichtige Parkplätze verschluckt. Zwischen der Chämi-Bar und dem Postplatz braucht es unbedingt mehr Parkplätze für die Gäste.

Tarek Elmahdy

geb.: 10. Okt. 1976 in Alexandria
von: Ägypten
whft. in: Davos seit 1997
Beruf: Immobilien-Kaufmann und Event-Manager
Hobby: Fitness-Sport u. Musik
Lebensphilosophie: Menschen positiv überraschen, glücklich machen
Was mich freut: Glückliche Gäste
Was mich ärgert: Ungerechtigkeit, Menschen mit 2 Gesichtern
Traum: Menschen glücklich machen
Lieblingsdrink: Chivas 25 years
Lieblingsessen: Enten, Steaks
Lieblingsmusik: Oldies & Goldies aus den 80ern und 90ern
Lieblingslektüre: Fachliteratur online
Lieblingsferiendestination: Hurghada in Ägypten
Meine Stärke: Begeisterungs- und Urteilsfähigkeit, Schnelldenker
Meine Schwäche: Ungeduld
Was ich an Davos so schätze: Die Landschaft
Was weniger: Mangelnde Zusammenarbeit

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —
257-81-0003
CHF 199.80.-

Ammann Shoes 1917
Promenade 79 | 7270 Davos
Tel 081 420 00 10 | www.degiacomi.ch

Wanderschuhe
=
Since 1885
heierling®